



Oben Sonnenschein – unten trüb



Nebelmeer mit Schatten der Hohen Salve

(Foto: Herbert Laiminger)

**Setzt Akzente
im Leben.**

Ihr Raumausstatter
in Brixen im Thale.



WALLNER

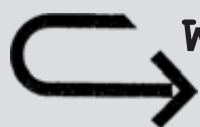
wallner-tirol.at . +43 5334 6080

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 EB, Frauentreff
- 4 TVB
- 5 Gemeindeinfo, Gemeinde gratuliert, Martinmarkt, Holzanmeldung
- 6 Sicherheit a. Salvenberg
- 7 Tag des Ehrenamts, Vereinsstammtisch
- 8 Friedhof, Heckenschnitt
- 9 GR-Sitzungsprotokoll
- 10 Problemstoffsammlung
- 11 Zeitpolster Brixental
- 12 OGV
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein, Traueranz.
- 15 Wieda aufdenken, Archiv
- 16 Schusterbühelticket
- 18 In eigener Sache
- 20 Jungbauernschaft
- 21 Rotes Kreuz
- 22 Lauftr. Wstdf., CF-Team
- 23 Lobensw., Musikkapelle
- 24 Bauernbund
- 26 Pfarre
- 27 Sternsingen, Caritas, Hin u. her überlegt
- 28 Zum Nachdenken, Danks.
- 29 Leserbrief
- 30 Kindergarten
- 31 Volksschule
- 32 Mittelschule
- 34 Schützenkompanie
- 35 SGS, Krabbelstube
- 36 Seniorenbund
- 38 Tennissclub
- 39 Sportverein
- 42 Skiclub
- 44 Blick zurück, Wörterb.
- 45 Bücherei
- 46 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Notrufnummern, Impressum
- 47 Termine, Wetter, Ärztedienste, Feuerwehr

**Redaktionsschluss:
Mo., 16. Nov. 2026**

**QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN**



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



• Der Text auf der Titelseite mit der Überschrift „Sich kümmern“ endete mit der Feststellung: Sich kümmern bringt Leben, es bringt Farbe in mein Dasein und in seltenen Augenblicken ein unermessliches Gefühl der Dankbarkeit als Vorgesmack von ungeahntem Paradies.

• Das Gemeindeamt informierte über Wahlberechtigung, Wahlpflicht und Wahlzeiten für die Nationalratswahl. Bekanntgegeben wurden auch die Termine für die Sperrmüllabfuhr, die Impfungen in der Schule und den Erste-Hilfe-Kurs in Brixen im Thale.

• Die Musikkapelle lud zum Cäcilienkonzert beim Reitlwirt ein. Das von Kapellmeister Stefan Reiter zusammengestellte Programm enthält nur Stücke, die zum ersten Mal zur Aufführung kommen, darunter ein Konzertmarsch mit dem Solisten Franz Strasser auf dem Flügelhorn. „Zwischen den einzelnen Stücken singen Ferdl und Elisabeth Wahrstätter.“

• Die Erwachsenenbildung bat um Anmeldung zum „Krippenbaukurs – Krippe im Tiroler Stil“ mit Direktor Josef Moser aus Hopfgarten. „Da der Großteil des benötigten Materials selbst gesammelt und Holzabfälle verwendet werden können, ist die Krippe sehr preisgünstig.“

• Nach der Bekanntgabe der üblichen Termine der Pfarre im November wurde mitgeteilt, dass jetzt die Rechnungen für die Kirchenrenovierung kommen und noch eine Million Schilling nötig sein werden. Der Sportverein Raika Brixen konnte sich mit guten Leistungen auf den vierten Tabellenrang der Gebietsliga verbessern. Beim Auswärts-Spiel gegen Erl konnte Michael Hechenberger schon in der 5. Minute den gegnerischen Tormann bezwingen. Als in der zweiten Halbzeit Erl auf den Ausgleich drängte, konnte nach einem Alleingang von Peter Astl wiederum Michael Hechenberger mit einer Flanke die Führung ausbauen. Nach einem Abpraller von Richard Adelman erzielte Michael Hechenberger seinen dritten Treffer. Den Schlusspunkt zum 0:4 setzte schließlich Andrä Schermer mit einem Alleingang. Beim Heimspiel gegen Vomp hoffte man auf einen Sieg. Rudolf Hetzenauer gelang nach eine Ecke per Kopf das 1:0, Vomp glich aber knapp vor der Halbzeit aus und ging in der zweiten Halbzeit in Führung. Mit einem Weit-

schuss konnte Andrä Schermer zwar noch ausgleichen, der Sieg wollte aber nicht gelingen.

• Bei der Jahreshauptversammlung der Schützengilde wurden nach dem Gedenken an Oberschützenmeister Josef Koller Neuwahlen durchgeführt: Oberschützenmeister Josef Bachler, Kassier Georg Foidl, Schriftführerin Rosi Leitner, 1. und 2. Schützenmeister Fred Stöckl und Josef Hofer, Gerätewart Franz Leitner und Schützenräte Hans Widauer, Franz Leitner und Leonhard Laiminger. Die Gildemeisterschaft brachte dieses Ergebnis: Gildemeister Josef Bachler vor Leonhard Laiminger und Hans Bogaards, Damenklasse Rosi Leitner, Altersklasse über 60 Hans Widauer vor Christl Widauer, Franz Caramelle und Raimund Weiler, Jugend I Christian Schmid vor Manfred Laiminger und Michael Hetzenauer, Jugend II Stefan Bründlinger vor Wolfgang Bachler. Den Vergleichskampf zwischen Gilde und Kompanie gewann die Kompanie mit 23 Ringen Vorsprung.

• Zum Ausklang des Jahres machten sich die Alpenverein-Kinder auf zu einem kleinen Steinbruch am Zinsberg, um dort Mineralien zu finden, welche Kupfererze im Gestein anzeigen: tiefblauer Azurit oder intensiv grüner Malachit.

• In seiner Reihe „Was um uns lebt“ befasste sich Hans Laiminger mit besonderen Vögeln: „Fast über die ganze Welt sind die Rabenvögel verbreitet und nicht überall ist der Mensch ihnen gut gesinnt. Aber sie verwenden zu ihrer Verteidigung die gleiche Waffe wie der Mensch zu ihrer Verfolgung: ihre Intelligenz!“

• „Allerheiligen und Allerseelen“ war die Überschrift des Beitrags von Dr. Sebastian Posch. Er erzählte, wie es zum Fest Allerheiligen am 1. November gekommen ist. Die Initiative dazu kam aus der Umgebung Karl des Großen. Alkuin, ein angelsächsischer Gelehrter am Kaiserhof, veranlasste seinen Freund Arno, Erzbischof von Salzburg, zur festlichen Begehung dieses Tages in seinem Kirchengebiet.

• Ein Inserat haben Baubedarfshaus Kaufmann (2x), Raumausstatter Wallner, Restaurant am Campingplatz, Franz van Roosendaal, Raiffeisenkasse Brixen im Thale, Schmiede und Landmaschinen Franz Fuchs und Salon Brigitte geschaltet.

Erwachsenenbildung und Kath. Bildungswerk Brixen i. Th.



Dipl.-Päd. Martina Koidl,
Religionspädagogin, Wörgl



bildungskirche.at

VORTRAG UND DISKUSSION

Bis der Tod uns scheidet!?

Gewalt an Frauen und die Rolle der Kirche(n)

In Österreich erleben wir derzeit einen rasanten Anstieg an Gewalt, Mord und Totschlag gegenüber Frauen. Nicht selten sind es Männer aus der nächsten Umgebung, welche diese Verbrechen verüben. Galt Österreich früher als Vorreiter im Gewaltschutz, wird es europaweit zunehmend als das „Land der Femizide“ bezeichnet.

Wie können wir die Tendenzen durchbrechen, die zu diesen grausamen Taten führen? Welche Rolle spielten Theologie und Kirche(n) in der zweifelhaften Geschichte der Frauenfeindlichkeit? Wie können sie an der Überwindung mitwirken?

Do, 5. November 2026 | 19.30 Uhr
Pfarrsaal Brixen im Thale | Dorfstraße 88

BEITRAG: Freiwillige Spende

Gefördert vom Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit,
Frauen und Gleichstellung

Die heilsame Wirkung des Fastens

Fasten ist das Erleben, dass weniger mehr ist. Erst Leersein ermöglicht es, Neues aufzunehmen. In einer Fastenwoche gemeinsam mit Gleichgesinnten fällt es leichter, alte Gewohnheiten zu lassen und neue einzüben, wie bewusster Ernährung, mehr Bewegung, Verbesserung der Alltagsrituale u.v.m.. Viele Menschen berichten von persönlichem Gewinn, von positiven Veränderungen der Lebensgewohnheiten und einer Steigerung der Lebensqualität durch Fasten. Beim Einführungsabend erfahren Sie, wie eine Fastenwoche abläuft und wie sie gut bewältigt werden kann – als Entscheidungshilfe für Unentschlossene.

Einführungsabend: Di 10.11. um 19.30 Uhr,
Volksschule Brixen im Thale,
Pfarrfeld 1

Weitere Termine: Fr. 13.11., So 15.11., Mi 18.11. 2026

Beitrag: € 40,-

Anmeldung: Annemarie Laiminger,
Tel. 0664 652 09 43, laiminger@tirol.com

Frauentreff-Info

Der November ist der Monat, in dem wir uns langsam auf den nahenden Winter vorbereiten: Die Tage sind wieder kürzer und vor allem die Abende verbringen wir in dieser Zeit gerne am warmen Ofen im Wohnzimmer.

An EINEM Novemberabend allerdings möchten wir euch gerne aus dem Haus locken:

Der 19. November ist für alle handarbeitsinteressierten Frauen ein Pflichttermin, Josefa Hörl und Christl Walch von Christls Woll-Ecke in Westendorf stehen euch mit Material, Tipps und/oder Anleitungen rund ums Häkeln und Stricken zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen, zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter Tel. 0664 520 45 25 (Josefa). Bitte beachtet auch, dass dieses Mal nicht nur die Uhrzeit (Abendtermin!) sondern auch der Ort (Volksschule Brixen) anders als bei den üblichen Frauentreff-Terminen ist.

*Einen schönen November wünscht
das Frauentreff-Team*

Frauentreff
Brixen im Thale

Josefa Hörl und Christl Walch,
Christls Woll-Ecke Westendorf

STRICK- UND HÄKELABEND

Wenn es draußen kalt wird, fängt es die eine oder andere an in den Fingern zu jucken und die Strick- oder Häkelnadeln werden ausgepackt. Ob Mütze, Schal oder Filzhandschuhe, es kann auch Restwolle verstrickt werden. Christl und Josefa stehen mit Rat und Tat sowie Anleitungen oder Ideen zur Verfügung. Wer selber Wolle und Werkzeug zur Verfügung hat, kann mit den eigenen Materialien arbeiten, für alle anderen stehen Nadeln und Wolle gegen Materialbeitrag bereit. Grundkenntnisse im Stricken bzw. Häkeln sind von Vorteil.

Do, 19. November 2026 | 19.00 Uhr
Volksschule Brixen im Thale | Pfarrfeld 1

BEITRAG: € 7,-
ANMELDUNG: Tel. 0664 5204525

Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com



Tel. 0677 633 42280
Brixen im Thale





FUSSBALLBEGEISTERUNG FÜR DEN GUTEN ZWECK:

4.000 Euro für den VST

Fußball verbindet – und kann gleichzeitig viel Gutes bewirken. Das bewiesen der Tourismusverband Brixen im Thale mit zwei gelungenen Public-Viewing-Veranstaltungen am Dorfplatz in Brixen im Thale. Dabei stand neben der gemeinsamen Fußballbegeisterung vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt.

Am Donnerstag, 02. Juli 2026, fieberten die Besucher:innen beim WM-Spiel Österreich gegen Spanien gemeinsam mit dem österreichischen Nationalteam mit. Auch das große Finale der Fußball-Weltmeisterschaft zwischen Spanien und Argentinien am Sonntag, 19. Juli 2026,

bot noch einmal Gelegenheit, die besondere Fußballatmosphäre gemeinsam zu erleben.

Für die passende Erfrischung sorgten der Tourismusverband Brixen im Thale und der Ortsausschuss Brixen im Thale, die bei beiden Veranstaltungen den Getränkeausschank übernahmen. Der dabei erzielte Erlös kann sich sehen lassen: Insgesamt 4.000 Euro konnten für den guten Zweck an den VST gespendet werden.

Der Tourismusverband Brixen im Thale und der Ortsausschuss Brixen im Thale bedanken sich herzlich bei allen Be-

sucher:innen, die mit ihrer Teilnahme und ihrem Beitrag dieses erfreuliche Spendenergebnis ermöglicht haben.



Winter-Aktivprogramm in Brixen

Der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental hat ein ansprechendes Wochenprogramm zusammengestellt, das von Gästen wie Einheimischen gleichermaßen genutzt werden kann.

Die Bandbreite reicht dabei von sportlichen Schneeschuhtouren und Langlaufkursen über tierische Wanderungen bis hin zu Aktivitäten für die ganze Familie.

Alle Informationen, weitere Details

und das gesamte Wochenprogramm im Brixental findet ihr ganz einfach über diesen QR-Code.



Wochentag	Uhrzeit	Wochenprogramm
Dienstag	18:00 Uhr	Familienfackelwanderung
Mittwoch	16:00 Uhr	Spaß in Bogi's bunter Fantasiewelt
Donnerstag	09:45 Uhr	Kaiserschmarrn Workshop
Donnerstag	10:00 Uhr	Führung durch die Schnapsbrennerei Erber
Freitag	10:00 Uhr	Winterwanderung mit Hütten- und Rodelgaudi

Ein Sommer voller Begegnungen

Der Tourismusverband Brixen im Thale blickt auf einen abwechslungsreichen Veranstaltungssommer 2026 mit zahlreichen Highlights zurück.

Von 24. Juni bis 16. September sorgte das Brixner Mittwochsfezt jeden Mittwoch mit Live-Musik, regionaler Kulinarik der Brixner Vereine und Kinderprogramm für beste Stimmung am Dorfplatz. Höhepunkte waren das STIEGL Bierfest am 15. Juli mit der Freddy Pfister Band und das Brixner Weinfest am 5. August mit drei österreichischen Winzern und „Hand aufs Herz“.

Auch die Brixner Sommernächte begeisterten von 3. Juli bis 18. September jeden Freitag mit Platzkonzerten der Musikkapelle Brixen im Thale. Besondere Highlights waren die XXL-Sommernächte am 14. August mit Marc Pircher und am 4. September mit der Panzlmusig. Für das leibliche Wohl sorgten die Brixner Vereine.

Beim Generationenfest am 5. September auf der Seminarhütte beim Filzalmsee standen Gemeinschaft, regionale Kulinarik und Musik im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem Altenwohn- und Pflegeheim

Brixen im Thale, dessen Bewohner und Mitarbeiter aktiv mitwirkten, sowie der Bergbahn Brixen wurde ein Fest für Jung und Alt gestaltet. Die Bergbahn stellte kostenlose Berg- und Talfahrten zur Verfügung.

Den Abschluss bildete das Brixner Almfest am 19. September. Bei bestem Herbstwetter wurden die festlich geschmückten Kühe am Dorfplatz begrüßt. Regionale Spezialitäten, traditionelles Handwerk und Musik von der Musikkapelle Brixen im Thale und „Höllawind“ sorgten für einen gelungenen Saisonabschluss.

Gemeinde-Info



Müllabfuhrtermine November

Montag, 9.11.2026

Montag, 23.11.2026

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Speisereste:

Für die 10 Liter Speiserestekübel immer jeden Dienstag.

Die braunen 120 Liter Speiserestetonnen:

Sa. 31.10., Fr. 6.11., Fr. 13.11., Fr. 20.11., Fr. 27.11.,

Fr. 4.12.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf ist möglich (vom 1.11. bis 31.3. gilt die Sommerregelung): Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie ausschließlich im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 3.11.2026, 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 6.11.2026, 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

Gemeinde u. Pfarre gratulieren

Zum 90. Geburtstag

Katharina Ehrensberger, Dorfstraße,
am 27. November

Maria Klingler, Schmiedgasse,
am 30. November

Zum 80. Geburtstag

Jean Stöckl, Lindenweg, am 1. November

Herbert Laiminger, Hof, am 5. November

Bibiana Brandstätter, Unterer Sonnberg,
am 14. November

Arie van Eck, Brixenbach, am 14. November

Rosa Patsch, Götschenweg, am 16. November

*Den Jubilarinnen und den Jubilaren alles Gute,
vor allem Gesundheit!*

*Pfarrer Roland Frühauf
Bürgermeister Andreas Brugger*



Altbürgermeister Ökonomierat Johann Nagele – ein 80er

Mitte Oktober gratulierte die Gemeinde in kleiner Runde im Erber Brennhäusl Jubilar Hans Nagele zum 80er.

Der Brixner Ehrenbürger bekleidete von 1983 bis 2004 das Bürgermeisteramt. Auch war er langjähriger Funktionär in der örtlichen Raiffeisenbank sowie bäuerlicher Interessenvertreter und Mitglied diverser Kommissionen auf Bezirks- und Landesebene.

Besonders viel Freude bereitet ihm seine Großfamilie mit 7 Enkelkindern sowie die Almsommer auf der Steinplatte.



WA Franz Krall, Amtsleiter i. R. Alois Bosetti, Jubilar Hans Nagele, Bgm. Andreas Brugger, AL Robert Fuchs

(Foto: Gemeinde Brixen im Thale)

Martinimarkt 2026

Am Samstag, den 14. November 2026 findet der alljährliche Martinimarkt rund um das Gemeindeamt (Parkplatz und Dorfplatz) Brixen im Thale statt.

Neben den Marktfahrern sind Stände der Jungbauern/Landjugend (Brodakrapfen etc.) und der Bauernschaft mit vielen Schmankerln (Speck, Käse, Bauernbrot usw. aus eigener Produktion) aus unserer Region vertreten.

Sie werden daher ersucht, Ihr Fahrzeug am Vorabend oder an diesem Tag nicht am Gemeindeparkplatz abzustellen.

Holzanmeldung für 2027

Liegenschaftsbesitzer, die berechtigt sind vom Gemeindewald der Gemeinde Brixen im Thale Forstprodukte (Recht-, Nutz- und Brennholz, Servitutsholz) zu beziehen, können dies bis **30. Dezember 2026** für das Jahr 2027 im Gemeindeamt melden. Spätere Anmeldungen für den betreffenden Zeitraum können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte die Anmeldung, wenn möglich, telefonisch unter der Tel. 05334 8110 erledigen.

Mehr Sicherheit am Salvenberg: Wichtige Schutzmaßnahme kann umgesetzt werden

Die Gemeinde Brixen im Thale freut sich über einen wichtigen Schritt für mehr Sicherheit am Salvenberg. Nach intensiven Vorbereitungen und in enger Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung können zusätzliche Lawinenschutzmaßnahmen nun umgesetzt werden.

Ziel des Projekts ist es, die Zufahrtsstraße zu den Höfen Suglach und Hölzl künftig noch besser vor Gleitschnee- und Kleinlawinen zu schützen. Damit soll die sichere Erreichbarkeit der Wohnhäuser auch in den Wintermonaten langfristig gewährleistet werden.

Geplant sind die Errichtung eines zusätzlichen Lawinenschutznetzes sowie Gleitschneeschutzböcke und Aufforstungsmaßnahmen im betroffenen Einzugsgebiet.

Fachgutachten bestätigen die Wirksamkeit der vorgesehenen Schutzmaßnahmen und erwarten eine spürbare Verbesserung der Sicherheit für die betroffene Infrastruktur. Besonders erfreulich ist, dass das Vorhaben gemeinsam mit den betroffenen Grundeigentümern vorbereitet wurde. Die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten hat wesentlich dazu beigetragen, eine tragfähige und nachhaltige Lösung für diesen sensiblen Bereich zu entwickeln.

Die Gemeinde Brixen im Thale hat sich gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung über mehrere Jahre hinweg intensiv für die Umsetzung dieses Projekts eingesetzt. Durch das große Engage-

ment aller Beteiligten konnte nun ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Absicherung der betroffenen Höfe und ihrer Zufahrt erreicht werden.

Die Finanzierung erfolgt gemeinschaftlich durch Bund, Land Tirol und die Gemeinde Brixen im Thale. Diese partnerschaftliche Unterstützung ermöglicht eine effiziente und wirtschaftliche Umsetzung der wichtigen Schutzmaßnahme.

„Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat für uns höchste Priorität. Mit diesem Projekt verbessern wir den Schutz der betroffenen Häuser und stellen die sichere Erreichbarkeit der Anrainer langfristig sicher,“ so Bürgermeister Andreas Brugger.

„Die neue Lawinenverbauung bedeutet für uns das Ende von jahrzehntelanger Ungewissheit im Winter. Bei Schnee blieb uns bisher nur der unsichere Fußweg durch den Lawinenhang. Dass alle Grundstückseigentümer, der Bürgermeister, der Gemeinderat und die WLW Tirol hier so geschlossen hinter uns stehen, ist nicht selbstverständlich. Dieses Projekt sichert nicht nur unsere Zufahrt, sondern vor allem die Sicherheit unserer Familie auf dem Weg zum Hof,“ sagt Michael Küchl, betroffener Anrainer.

Die Bauarbeiten sollen spätestens bis Ende 2027 abgeschlossen werden. Damit wird ein weiterer wichtiger Beitrag zum Schutz der Bevölkerung und zur nachhaltigen Entwicklung des Salvenbergs geleistet.



Gebietsleiter WLW unteres Inntal, Hubert Feger, Bgm. Andreas Brugger, Waldaufseher Franz Krall, WLW Mitarbeiter Martin Astner, WLW Vorarbeiter Martin Antretter (v.l.n.r.)



Die Gleitschneeblöcke wurden mittels Hubschrauber eingeflogen.

Tag des Ehrenamts

Am „Tag des Ehrenamts 2026“ wurden wieder besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Tirol für ihren langjährigen, freiwilligen Einsatz ausgezeichnet. Ziel dieser Initiative ist es, Menschen vor den Vorhang zu holen, die sich mit großem persönlichem Einsatz für das Gemeinwohl, das Vereinsleben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in ihren Gemeinden einsetzen.

Bei einem feierlichen Festakt im Kaisersaal in St. Johann, wurden am 16.10.2026 die von den Gemeinden vorgeschlagenen Persönlichkeiten vom Landeshauptmann mit der **Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold** geehrt. Diese Auszeichnung würdigt Menschen, die über viele Jahre hinweg Verantwortung übernehmen und einen wertvollen Beitrag für ihre Mitmenschen leisten.

Auch die Gemeinde **Brixen im Thale** durfte heuer mehrere verdiente Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnenden für ihr außergewöhnliches Engagement nominieren.

Die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold erhielten:
Bosetti Monika
Hetzenauer Sebastian
Hölzl Kerstin
Rieser Josef
Stöckl Peter
Strobl Ferdinand

Mit ihrem langjährigen Einsatz in unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens leisten sie einen unschätzbaren Beitrag für das Zusammenleben in unserer Gemeinde. Ihr Engagement stärkt den sozialen Zusammenhalt, fördert das Vereinswesen und bereichert das Gemeindeleben nachhaltig.



Bürgermeister Andreas Brugger, Landesrat René Zumtobel, Kerstin Hölzl, Peter Stöckl, Monika Bosetti, Sebastian Hetzenauer, Josef Rieser, Ferdinand Strobl, Landeshauptmann Anton Mattle u. Bezirkshauptmann Dr. Martin Grander (v.l.n.r.)

**GEM
2GO**

Die
Gemeinde
Info und
Service App

DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER
GEMEINDE



Kunden sind uns wichtig!

4,9 ★★★★★ **150 Rezensionen**

Brixentaler Straße 1 | 6364 Brixen im Thale
 info@anibas-immobilien.com | +43 681 10312828

Das Team der Vereinsvernetzung
Brixen im Thale lädt zum

VEREINS Stammtisch

TAGESORDNUNG

- 1 Bericht des Bürgermeisters
ANDREAS BRUGGER
- 2 Rückblick Sommer
VERENA GEISTLER
- 3 Vorschau Winter
VERENA GEISTLER
- 4 Vereinsauszahlung Sommer
VERENA GEISTLER
- 5 Allfälliges



Dienstag
10.11.2026



Um
19:00 Uhr



Beim
**ERBER
BRENNHÄUSL**



Infos zu den neuen Urnennischen und allgemeine Grundsätze in der Friedhofsverwaltung



Der erste Teil der Baustelle für die neuen Urnennischen befindet sich in der finalen Phase, und wir freuen uns über einen sehr guten und störungsfreien Baufortschritt. Die Aufstellung der Blöcke der ersten Reihe soll im Spätherbst folgen. Auch Gehwege und weitere Infrastruktureinbauten sind für das Jahr 2027 geplant. Mittelfristig stehen im neuen, nördlichen Teil des Urnenfriedhofs insgesamt 72 Nischen (aufgeteilt in 3

Blöcke à 24 Nischen in verschiedenen Etappen) zur Verfügung. In jeder Nische finden bis zu 3 Urnen Platz. Da einige Fragen zum Projekt und zu grundsätzlichen Abläufen am Gemeindefriedhof Brixen im Thale an uns herangetragen wurden, möchten wir dazu gerne einige ergänzende Informationen geben. In der Brixner Friedhofsanlage sind folgende Bestattungsformen möglich:

- Biogene Urne in einem bestehenden oder neuen Erdgrab
 - Biogene Urne in einem Urnengrabfeld an der Friedhofmauer/Dorfstraße (mit begrenzter Verfügbarkeit)
 - Erdbestattung eines Sarges in einer bestehenden Grabanlage (nach Prüfung der Machbarkeit hinsichtlich des letzten Bestattungsfalles, der Grabtiefe etc.)
 - Erdbestattung eines Sarges nach Zuweisung einer neuen Grabstätte
 - Urne in einer neu zugewiesenen Urnennische im zukünftigen nördlichen Friedhofsektor (nach Fertigstellung von Blockreihe 1)
- Wir weisen darauf hin, dass keine „Übersiedlungen“ von Urnen aus bestehenden Grabstätten (Gräbern, Urnenfeldern oder alten Nischen) in den neuen Friedhofsbereich vorgesehen sind. Sogenannte Reservierungen

oder Vormerkungen können generell leider nicht berücksichtigt werden. Für jede akute Bestattungsanfrage kann Berechtigten jedoch eine zeitnahe und ordnungsgemäße Umsetzung auf dem Brixner Friedhof zugesichert werden.

Im Trauerfall sind die bekannten Bestattungsunternehmen unserer Region verlässliche Partner und begleiten Sie einfühlsam durch diese schwierige Zeit. Gemeinsam mit der Friedhofsverwaltung der Gemeinde werden im Einklang mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen die besten Lösungen im Sinne der Wünsche der Angehörigen und des Verstorbenen gefunden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bestatter Ihres Vertrauens oder an die Gemeindefriedhofsverwaltung – vielen Dank!

*Bürgermeister
Andreas Brugger*

Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Immer wieder wird festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrbahnen ragen (häufig durch die Vegetation in den Som-



mermonaten) und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen. Die lichte Durchfahrts Höhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 5 m und oberhalb von Gehsteigen mindestens 3 m betragen. Sie werden daher höflich ersucht und aufgefordert, Ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (Straßenverkehrsordnung – StVO, § 91 Abs. 1) die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Diese Aufgaben können durch die Gemeindearbeiter nicht mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 91 StVO angeführten Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Die wesentlichen Punkte der **26. GR-Sitzung** vom 15.9.2026 zusammengefasst:

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung bestätigt das Gremium.

- Bei einer Liegenschaft der Pöltfeldsiedlung ist das Vor- und Wiederkaufsrecht der Gemeinde 2023 ausgelaufen. Auf Antrag der Eigentümer beschließt der GR einstimmig, der vorliegenden Löschungserklärung zuzustimmen, um die einverleibten Rechte im Grundbuch entfernen zu können.
 - Für einen weichenden Sohn beim Embacher wäre am Winterweg in zweiter Reihe eine Bebauung vorgesehen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgelagerten Raumordnungsvertrag (bereits unterfertigt von Antragstellerseite) und die Vorbereitungen für die notwendige Umwidmung sollen weiter betrieben werden.
 - Im Bereich Sonnleitweg übertragen die Agrargemeinschaft Feuring und ein weiterer Grundbesitzer kostenlos insgesamt 22 m² in das öffentliche Gut. Der gefasste GR-Beschluss zur Annahme leitet die grundbücherliche Durchführung dafür ein.
 - Einstimmig bestätigt das Gremium den vorliegenden Vertrag zu Schülerbeförderung im Schuljahr 2026/2027. Das bewährte Unternehmen Stefan's Taxi aus Westendorf steht auch in diesem Schuljahr den Brixner VS- und MS-Kindern zur Verfügung.
 - Auf eigenen Wunsch der Eigentümerin einer Parzelle in der Schmiedgasse erfolgt eine Rückwidmung in Freiland. Die Bebauungspflicht kann aktuell nicht erfüllt werden. Etwaige spätere Begehren sind in Folge bei der Gemeinde komplett neu zu beantragen.
 - Ein Bebauungsplan bei der Pöltfeldsiedlung für eine Bauverdichtung ist nochmals zu behandeln, da die Aufsichtsbehörde einen Formalfehler aufgeworfen hat. Die Neuausarbeitung findet Einstimmigkeit.
- Der umfassende Bürgermeisterbericht beinhaltet folgende Themen:
- Die grundsätzliche Zustimmung

der Grundeigentümerin zur Fassung von 2 neuen Quellen im hinteren Brixenbachtal liegt vor. Fördermittel sollen dazu von Land Tirol und Bund maximal abgeschöpft werden, das Projektvolumen beträgt rd. 1 Mio € netto. Auch Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds müssen zur Finanzierung beigezogen werden. Eine stufenweise Anhebung der Wasserbenutzungsgebühren auf die geforderten Landesvorgaben bis 2028 ist unumgänglich. Nur so können alle Zuschüsse fließen, aufgrund der Vorgaben von Landes- und Bundesseite. Die Quelfassungen sollten bei gutem Verlauf im Spätherbst 2026 erfolgen, der Leitungsbau (mit Vorsehung weiterer Infrastrukturen) zum Hochbehälter wäre für 2027/2028 vorgesehen.

- Von den Bewohnern des Lindeweges wurde eine Petition eingebracht, die die Einführung einer 30 km/h Beschränkung fordert. Besonders talwärtsfahrende Radfahrer stellen nach Ansicht der Antragssteller ein großes Gefahrenpotential dar. Die Fachleute aus der Verkehrsplanung sollen sich damit auseinandersetzen, so der Auftrag des Gemeinderates.

- Für die ehemaligen Flächen des Minigolfplatzes gäbe es Interesse von einem Tiroler Wohnbauträger. Die Gespräche stehen dazu aber erst am Anfang.

- Der Rechtsakt betreffend Offenlegung der Brixner Freizeitwohnsitzliste liegt nun beim österreichischen Verwaltungsgerichtshof.

- Die Statistik Austria weist eine pro Kopf Verschuldung von Euro 578,00 aus dem Jahr 2024 für die Gemeinde aus.

- Beim Überprüfungsausschuss vom 14.9. konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, so der Obmann GR Strobl Günter. Es liegt eine einwandfreie Gebarung vor.

- Die Arbeiten zur Fenstersanierung im Obergeschoss der Volksschule sind sehr gut verlaufen und der Zeitplan wurde eingehalten.

- Bei der Generalsanierung Achenweg waren einige Erschwernisse zu verzeichnen. Bei der Schlussab-

nahme wird die Gemeinde diese Mängel anführen und entsprechende Reduktionen einfordern.

- Die Lawinenverbauung Jaggl/Lassl ist voll im Gange, es wird ein großer Teil mit Herbst 2026 fertiggestellt. 2027 erfolgen die finalen Arbeiten dazu.

- Für das Radwegprojekt zwischen Westendorf und Brixen gab es weitere Abstimmungsgespräche.

- Durch das Büro des Landeshauptmanns ist eine Rückfrage für das Erschließungsprojekt Hinterer Salvenberg ergangen. Ob und in welchem Zeitrahmen jetzt weitere Schritte erfolgen, ist abzuwarten.

- Beim neuen Teil des Urnenfriedhofes konnten die Fundamentierungsarbeiten abgeschlossen werden. Es folgen noch Wegbauten und die Aufstellung der eigentlichen Urnennischelemente. Auch Wasserleitungen und Strom baut der Bauhof in diesem Friedhofteil aus.

- Auch im Winter 2026/2027 können nach Abstimmung mit der Bergbahn Brixen das „Schusterbühelticket“, sowie die „Brixner Schnuppertage“ wieder kostenlos angeboten und somit der Fortbestand dieser tollen Einheimischen-Aktion abgesichert werden.

- Für den 4.10. wurde eine Versammlung nach dem Versammlungsgesetz bei der BH Kitzbühel angemeldet. Es soll zum Welttierschutztag am Dorfplatz in Form einer Mahnwache auf das Schicksal gequälter Tiere aufmerksam gemacht werden.

- Der Termin 11.12. für die heurige Weihnachtsfeier wird den Mandatären bekannt gegeben.

- Für den tirolweiten Tag der offenen Jugendarbeit am 25.9.2026 im JUZ lädt der Bürgermeister alle Gemeinderäte herzlich ein.

Im Punkt Allfälliges werden noch diverse Themen diskutiert und erörtert.

Schließlich endet die 26. GR-Sitzung um 20.50 Uhr. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mandatären für die gute Zusammenarbeit.

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Entsorgung mit Verantwortung



SAMMELTAG: Freitag, 27. 11. 2026

UHRZEIT: 15:00 – 18:00 Uhr

ORT: AWZ

Was gehört zu den Problemstoffen?

ALTÖL	mineralisch Motor--, Getriebe- und Hydrauliköl, Heiz- und Mineralöl
BATTERIEN	Trockenbatterien aus elektronischen Geräten Lithiumbatterien aus elektronischen Geräten Autobatterien / Bleiakkumulatoren von PKWs, Traktoren
DISPERSIONSFARBEN	Dispersionen, mineralische Anstriche und Verputze
ELEKTRONIKSCHROTT	elektronische Geräte aller Art, Bildschirme
FARBEN und LACKE	Anstriche, Dichtungsmasse, Härter, Klebstoffe, Toner
FEUERLÖSCHER	Handfeuerlöscher bis 12 kg
HAUSHALTSREINIGER	Putz- und Wasch- und Reinigungsmittel aller Art
LAUGEN	Ammoniak (Salmiak), Natronlauge, Wasserglas
LEERGEBINDE	mit Verunreinigungen
LEUCHTMITTEL	Halogenlampen, Neonröhren, Sparlampen
LÖSUNGSMITTEL	Aceton, Benzin, Nitroverdünnung, Spiritus, Terpentin
MEDIKAMENTE und KÖRPERPFLEGEMITTEL	Cremen und Salben, Tabletten und Säfte, Duschgel, Shampoo, Schminkebedarf, Nagellack, Einwegspritzen u. andere spitzige medizinische Produkte – ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern
ÖLHALTIGER ABFALL	Leergebinde ölig, Ölbindemittel, Ölfilter, Schmierfette
PFLANZENSCHUTZMITTEL, HOLZSCHUTZMITTEL	Mittel zur Bekämpfung von Insekten u. Unkraut (Fungizide, Insektizide, Pestizide), Maus- und Rattengift, Düngemittel
SÄUREN	Batteriesäure, Entkalker, Essigsäure, Salzsäure
SCHWIMMBADCHEMIKALIEN	pH-Plus, pH-Minus, Chlortabletten
SPEISEFETTE, SPEISEÖLE	ohne Lebensmittelreste
SPRAYDOSEN	Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen
Nähere Informationen im Gemeindeamt.	

GLASEREI



05334 299 18

AT-GLAS.TIROL

MÜHLTAL 12 6363 WESTENDORF OFFICE@AT-GLAS.TIROL WWW.AT-GLAS.TIROL

- REPARATURVERGLASUNGEN
- MÖBELVERGLASUNGEN
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- OFENVORSATZSCHEIBEN
- RAUMABTRENNUNGEN
- PLEXIGLAS
- DUSCHKABINEN
- GLASDÄCHER
- SCHIEBETÜREN
- GLASTÜREN
- SPIEGEL
- SILIKONFUGEN



WIR BERATEN SIE GERNE

Das Zeitpolster-Team Brixental sucht Unterstützung

Das Zeitpolster-Netzwerk wächst stetig. Derzeit engagieren sich in Tirol 195 Helfer in 9 Teams beziehungsweise Regionen. Gemeinsam haben sie im ersten Halbjahr 2026 bereits 2 365 Stunden geleistet und unterstützen aktuell 272 betreute Personen beziehungsweise Familien. Damit wird sichtbar, wie viel Wirkung entstehen kann, wenn Menschen ihre Zeit miteinander teilen.

Helfen, weil es erfüllt und für später lohnt

Die Gründe, warum Menschen bei Zeitpolster mitmachen, sind vielfältig. Viele Helfer wünschen sich eine sinnvolle Tätigkeit nach Pensionsantritt, möchten ihre Fähigkeiten einbringen oder in ihrer Region neue Kontakte knüpfen. Gleichzeitig schätzen sie die Möglichkeit, mit ihrem Engagement für die eigene Zukunft vorzusorgen.

Unterstützung wird auch im Brixental noch gebraucht

Die demografische Entwicklung stellt viele Familien und Gemeinden vor große Herausforderungen. Immer mehr ältere Menschen benötigen Unterstützung im Alltag. Großfamilien, die früher diese Aufgabe übernahmen, gibt es heute nur selten. Für die benötigten Unterstützungsleistungen sind nun weniger Familienangehörige (0-3 Kinder), die meist berufstätig sind, zuständig. Hier kann Zeitpolster wunderbar beistehen und ergänzen. Außerdem tut es einfach gut, anderen zu helfen.

Zeitpolster ergänzt bestehende Angebote dort, wo keine professionelle Pflege, sondern verlässliche Begleitung und praktische Hilfe gefragt sind. Dazu gehören beispielsweise:

- Gesellschaft leisten und gemeinsam Zeit verbringen
- Begleitung zu Arztterminen oder Behördenwegen
- Einkaufen und Besorgungen erledigen
- Unterstützung im Haushalt oder Garten
- Fahrdienste und gemeinsame Spaziergänge
- Entlastung von Familien durch Kinderbetreuung
- Entlastung (Freiraum schaffen) für pflegende Angehörige

Und so funktioniert's:

Ihr nehmt euch gelegentlich oder auch regelmäßig Zeit, um anderen Menschen zu helfen und bekommt diese Zeit auf einem „Zeitpolster“ gutgeschrieben. Solltet ihr selbst einmal Hilfe benötigen, könnt ihr auf dieses „Zeitpolster“ zurückgreifen.

Menschen, die Hilfe in Anspruch nehmen wollen, bezahlen pro Stunde Betreuung € 11,- (für Versicherung, Verwaltungsaufwand etc).

Solltet ihr Hilfe brauchen oder wollt ihr Teil des Zeitpolster-Teams werden, dann kontaktiert bitte:

Zeitpolster Brixental

e-mail: team.brixental@zeitpolster.com

Tel. 0664 88 48 79 28



HelferInnen von Zeitpolster Brixental i. Th.

Die Ordination bleibt vom 2.11. bis 13.11.2026 wegen Urlaubs geschlossen.

Die nächste Ordination ist am Montag, 16.11.2026.

Vom 26.11. bis 27.11.2026 bleibt die Ordination wegen Fortbildung geschlossen.

Die nächste Ordination ist am Montag, 30.11.2026.

Ordination Dr. Kerstin Gasser-Puck

Pfarrfeld 5, 6364 Brixental i. Th., Tel: 05334 8181

Jugendbetreuer (m/w/d)

für 15 - 25 Wochenstunden
im Raum Brixental im Thale,
Westendorf & Kirchberg in Tirol
Dienstbeginn: ab sofort



Jetzt bewerben bis **30.11.2026**

Du bist:

- beruflerfahren in der offenen Jugendarbeit oder Freizeitspädagogik
- ausgebildet in (Sozial-)Pädagogik, Sozialer Arbeit, Psychologie ...

Dann erfüll dir deinen Traum von:

- einem sicheren Job
- einer spannenden Tätigkeit
- einem kreativen Arbeitsumfeld

Du möchtest:

- Jugendliche betreuen, unterstützen & beraten
- deren Freizeit aktiv gestalten
- tolle Projekte umsetzen



Altes Pflanzenwissen rund um Allerheiligen

Vielleicht geht es euch auch so: Man geht über den Friedhof und entdeckt immer wieder dieselben Blumen und Pflanzen. Dabei habe ich mir schon oft gedacht: Da muss doch auch eine Symbolik dahinterstecken!

Als Kräuterfrau interessiert mich natürlich, welche Bedeutung unsere Pflanzen haben und welche Geschichten sich hinter ihnen verbergen. Deshalb habe ich mich gefragt: Was bedeuten eigentlich all die Blumen und Pflanzen, mit denen wir zu Allerheiligen die Gräber unserer Ahnen und lieben Verstorbenen schmücken?

Ich habe mich ein wenig schlaugemacht und siehe da: Hinter dem Grab schmuck stecken so manche spannenden Geschichten, alte Überlieferungen und eine Menge Interessantes, das wir heute vielleicht gar nicht mehr wissen. Viele Pflanzen sind nämlich weit mehr als nur eine schöne Dekoration. Sie stehen für Liebe, Treue, Hoffnung und die Verbundenheit über den Tod hinaus.

Die Rose – ein Zeichen ewiger Liebe

Die Rose gehört wohl zu den bekanntesten Symbolen der Liebe. Auf Gräbern steht sie für Zuneigung, Dankbarkeit und Ab-

schied. Besonders die rote Rose symbolisiert die Liebe, die über den Tod hinausreicht. Sie ist ein stiller Gruß an einen Menschen, der für immer einen Platz in unserem Herzen hat.

Die Chrysantheme – ein Zeichen der Erinnerung

Die Chrysantheme ist heute eine der klassischen Friedhofsblumen zu Allerheiligen. Sie steht für Beständigkeit, Treue und die Erinnerung an unsere Verstorbenen. Mit ihrer langen Blütezeit bringt sie selbst in den grauen Herbsttagen noch Farbe auf die Gräber.

Das Veilchen – Bescheidenheit und Hoffnung

Das zarte Veilchen steht traditionell für Bescheidenheit, Treue und stille Liebe. Seine frühe Blüte im Frühjahr erinnert uns daran, dass nach einer Zeit der Ruhe wieder neues Leben erwacht. So lässt sich das Veilchen auch als Zeichen der Hoffnung und des ewigen Kreislaufs der Natur verstehen.

Der Efeu – Treue über den Tod hinaus

Mit seinen immergrünen Blättern und langen Ranken steht der Efeu für Treue, Beständigkeit und Unvergänglichkeit. Er trotz dem Winter und verliert auch in der kalten Jahreszeit sein Grün nicht. Auf Friedhöfen erinnert er uns daran, dass die Liebe und die Erinnerung an unsere Lieben weiterleben, auch wenn diese nicht mehr unter uns sind. Nicht umsonst zählt der Efeu zu den traditionellen Friedhofspflanzen.

Die Eibe – der Baum der Trauer und der Ewigkeit

Die Eibe findet man häufig auf alten Friedhöfen. Mit ihrem dunklen, im-

mergrünen Nadelkleid und ihrer außergewöhnlichen Langlebigkeit wirkt sie geheimnisvoll und ehrwürdig. In der Friedhofskultur wird sie mit Trauer, Tod und Ewigkeit verbunden. Gleichzeitig steht sie für die Beständigkeit des Lebens. Übrigens: Die Eibe ist in fast allen Teilen giftig, ihre roten Samenmäntel ausgenommen – die Samen selbst sind ebenfalls giftig.

Die Thuja – ein immergrüner Wächter

Die Thuja, auch Lebensbaum genannt, ist auf vielen Friedhöfen zu finden. Ihr immergrünes Kleid macht sie zu einem Sinnbild für Lebenskraft und Beständigkeit. In der Friedhofstradition wird sie auch mit Schutz und dem Übergang zwischen Diesseits und Jenseits in Verbindung gebracht. Sie erinnert uns daran, dass das Leben seine Spuren hinterlässt und die Erinnerung an unsere Verstorbenen weiterbesteht.

Das Immergrün – Hoffnung, die bleibt

Wie der Name schon verrät, behält das Immergrün seine Blätter auch im Winter. Es gilt deshalb als Symbol für Treue, Hoffnung und ewiges Leben. Gerade auf alten Friedhöfen findet man es häufig als Boden-decker. Es wächst still und beständig weiter und erinnert uns daran, dass nicht alles vergeht.

Vielleicht schauen wir beim nächsten Friedhofsbesuch ein wenig genauer hin. Zwischen Herbstblüten, immergrünen Zweigen und den Grablichtern entdecken wir dann nicht nur schönen Grabschmuck, sondern auch kleine Geschichten über Liebe, Abschied und Hoffnung.

Und vielleicht wird uns dabei bewusst, dass Pflanzen nicht nur unser Leben begleiten, sondern auch unsere Erinnerung an jene Menschen bewahren, die uns vorausgegangen sind.



alpenverein brixen im thale



AV Jahrbuch 2027

Berge laden zum Sammeln ein: Gipfel, Routen, Steine, Pilze. Das neue Alpenvereinsjahrbuch richtet den Fokus auf genau dieses Thema. Im regionalen Schwerpunkt geht es in die Sarntaler Alpen: zum Wandern mit Weitblick auf der „Hufeisenrunde“.

AV Kinder- und Familien- gruppe

November Überraschungs-Ausflug

Auch im November wird es wieder einen tollen Ausflug für die AV-Kinder geben. Lasst euch überraschen! Details werden früh genug in der Whatsapp-Gruppe bekannt gegeben.



Seniorengruppe

Mittwoch, 18. November Abschlusswanderung

Wie schnell doch so ein Jahr verfliegt! Wir werden uns Mitte November noch einmal zur inzwischen schon traditionellen Wanderung treffen, mit der wir das Jahresprogramm abschließen. Noch einmal wird es auch ausgiebig Gelegenheit geben, nach der Wanderung, bei Speis und Trank, gemeinsam auf die

Alpinteam

15 bergbegeisterte AV-Damen machten sich auf den Weg nach Leutasch bei Seefeld. Ein kurzer Regenschauer am Beginn der Wanderung tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Bei angeregten Gesprächen erreichten wir im Nu die Wettersteinhütte. Der Blick auf Gehrenspitze und Hohe Munde weckte Lust auf künftige Bergziele, auch Gämsern und Murmeltiere konnten wir beobachten. Bald erreichten wir die Rotmoosalm und genossen die freundliche Bewirtung. Bestens gestärkt meisterten wir den steilen Abstieg zurück zum Ausgangspunkt - es war eine sehr schöne Tour!



Nach der Bergfahrt mit der Rofanseilbahn machte sich die große Gruppe, bestehend aus 43 AV-lern, auf den Weg zum ersten Etappenziel, der Rofanspitze. Nach einer kurzen Pause ging es für die meisten weiter zum Sagzahn. Der seilversicherte Klettersteig dorthin war herausfordernd, wurde von der Gruppe aber erfolgreich bezwungen. Danach wurde die Wanderung etwas gemütlicher. Es ging weiter zum Vorderen Sonnwendjoch, wo bei einer längeren Rast die schöne Rundumsicht genossen wurde. Es war ein wunderschöner Wandertag mit perfekter Fernsicht!



Christin Högel-Covi

21.07.1951 † 16.09.2026

Getragen von der Liebe ihrer Familie ist der Lebensweg meiner Ehefrau, unserer Mutter und Oma nach langer Krankheit zu seinem Ende gekommen.

Wie vermissen sie sehr.

Dr. Bernhard Högel mit Guido, Benedikt, Anna, Quirin und ihre Familien

Brixen im Thale und München

schönen Touren des Jahres zurückzublicken.
Hans Erharter,
Tel. 0664 33 87 319

„Extrem Gmiallich“

Dienstag, 3. November Abschlusswanderung Lofer

Zum Abschluss unserer Wandersaison der Gruppe EG machen wir noch eine

feine Rundwanderung an der Saalach mit Start in Lofer und einer außergewöhnlichen Einkehr nach der Wanderung. Anmeldungen wie immer bei euren Begleitern Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

Whatsapp Newsletter:
+43 664 995 526 44.



Zur Tour in den Karnischen Alpen ging es für 51 gut gelaunte Bergsteiger schon um 5.30 Uhr los. Der Tag war wie aus dem Bilderbuch, ein angenehmer Herbsttag mit traumhafter Fernsicht. Vom Plöckenpass aus stiegen wir zügig bergauf und kamen bald zum Bergsturz, der vor drei Jahren Wanderweg und Straße zerstört hat. Ein Freilichtmuseum nahe beim Gipfel und Relikte am Weg erinnern an die harte Kriegszeit. Nach der Jause bei herrlichem Gipfelpanorama stiegen wir dann ab, um die Tour in einem Restaurant mit guter italienischer Küche standesgemäß zu beenden.

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprenkel-kirchberg-reith.at

Case Management-Sprechstunden:

Kirchberg:

Montag, 08:00-12:00 Uhr,
Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith,
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Hopfgarten: Dienstag, 08:00-12:00 Uhr,
Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100,
6361 Hopfgarten im Brixental

Um telef. Terminvereinbarung wird gebeten.

Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

Aus dem Archiv



Jahrhundertfeier am 1. Mai 1916

Dieses Bild zeigt eine Gruppe von Frauen und Mädchen beim Verkauf von Festabzeichen zur Jahrhundertfeier am 1. Mai 1916. Diese Feier bezieht sich auf die Vereinigung des Landes Salzburg mit Österreich vor 100 Jahren, also am 1. Mai 1816. Zugleich kam das vorher salzburgische Brixental zu Tirol. In der Ausgabe unserer Zeitung vom Juli 2016 brachten wir einen ausführlichen Text mit dem Titel „Wie die Brixentaler Tiroler wurden.“ Leider wissen wir nichts Genaueres über diese Feier und wer die Frauen auf dem Foto sind.

Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

Umandum bin i voi Meschzenbeel.
De Sunn an Summa hun i nit daliedn.



Rundherum bin ich
voller Sommersprossen.
Die Sonne im Sommer
habe ich nicht vertragen.

(Wieder aufdenkt von
Zintinger Elfriede)

Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartaussprüche wissen,
bitte melden bei Helene Bachler unter Tel. 0664 783 19 21.

Begeisterung für das Skifahren - zurück in den Ort



Brixen im Thale

Liebe Brixnerinnen, liebe Brixner!

Auch für die kommende Wintersaison erwartet euch wieder ein spezielles Angebot. Hier erklären wir kurz und knapp, wie ihr es am besten für euch nützen könnt:

„Schusterbühelticket“

Diese Saisonkarten für den Schusterbühel könnt ihr ab dem 14.12.2026, gegen Auslegung des Karteneinsatzes von € 5,00 (wird bei Kartenrückgabe bei der Gemeinde retourniert), beim Gemeindeamt Brixen im Thale abholen. Diese Karten sind für die Liftanlage am Schusterbühel die ganze Wintersaison (2026/2027) gültig und müssen daher nur einmalig besorgt werden.

Ablauf:

1. „Schusterbühelticket“ für euch und eure Kinder beim Gemeindeamt holen - € 5,00 pro Karte Pfand (retour bei Rückgabe)
2. Den Schusterbühel genießen – Pistengaudi für die ganze Familie!



Foto: TVB Kitzbüheler Alpen, Fotograf: Stefan Eisen

Des Weiteren gibt es die „Brixner Schnuppertage“

Hier ist die **Benützung der Liftanlagen der Bergbahn Brixen im Thale AG kostenlos** und auch die Ausrüstung wird für diese Tage von unseren beiden Skiverleihern, **Sport Fuchs** und **Intersport Gschwantler**, bei Vorlage einer solchen „Schnupperkarte“ kostenlos zur Verfügung gestellt.

AUSSCHLIESSLICH SKIFAHNER

Die Karten sind zu den genau festgelegten Schnupper-Tagen an der Kassa 3 bei der Gondelbahn Hochbrixen (ab 8.00 Uhr) zu beziehen, hierfür bitten wir euch einen gültigen Lichtbildausweis mitzunehmen.

- Ablauf:
1. Zur Kasse 3 bei der Gondelbahn Hochbrixen und das Ticket holen (Lichtbildausweis mitnehmen!)
 2. Zum Brixner Sportgeschäft eurer Wahl für die Ausrüstung
 3. Berg und Schnee in vollen Zügen genießen

Termine für die „Brixner Schnupperskitage“:

Samstag, 12. Dezember 2026
Samstag, 19. Dezember 2026
Samstag, 16. Jänner 2027
Samstag, 13. März 2027

Grundvoraussetzung zur Nutzung dieser Angebote ist der Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde.

Bei weiteren Fragen stehen euch die Mitarbeiter der Bergbahn Brixen im Thale AG (Tel. 05334 8507) bzw. der Gemeindeverwaltung (Tel. 05334 8110) gerne zur Verfügung.

VIELFAHRER-KARTEN PREISE WINTERSAISON 2026/27



Eines der größten & ökologischsten Skigebiete weltweit

- ★ 275 KM PISTEN
- ★ 81 LIFTE UND BAHNEN
- ★ 80 HÜTTEN
- ★ 9 DIREKTE EINSTIEGSORTE

www.skiwelt.at

SKIWELT ELLMAU
geöffnet bis 04.04.2027

SKIWELT WINTER CARD

	Erwachsene	U25 2001-2007	Jugend 2008-2010	Kind 2011-2020
Vorverkauf bis 03.12.2026*	€ 699,00	€ 629,00	€ 419,00	€ 233,00
Normal ab 04.12.2026	€ 777,00	Nur im Vorverkauf!	€ 466,00	€ 259,00

* Online im SkiWelt Ticketshop unter www.skiwelt.at/ticketshop nur bis 02.12.2026 bis 12.00 Uhr
Gültigkeitszeitraum der SkiWelt Winterkarte ab 05. Dezember 2026 bis 29. März 2027
(bei ausreichender Schneelage auch an den Wochenenden davor)

FAMILIEN WINTERKARTEN

- ★ **Die SkiWelt Wintercard für die ganze Familie:** Kaufen **2 Erwachsene** (Eltern) und **das älteste Kind** (oder Jugendliche!) je eine Winterkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Winterkarte kostenlos.
- ★ **Die „halbe“ SkiWelt Familien Wintercard:** Kauft **1 Erwachsener** (Mutter oder Vater) und **das älteste Kind** (oder Jugendliche!) je eine Winterkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Winterkarte kostenlos.
- ★ **Die SkiWelt „Kinder“ Wintercard:** Kaufen die **beiden ältesten Kinder** (oder Jugendliche) je eine Winterkarte, so erhalten **alle weiteren Kinder** die Winterkarte kostenlos.
- ★ **Die U25 SkiWelt Wintercard** ist von allen Familienregelungen ausgenommen und ist ausschließlich im Vorverkauf bis 03.12.2026 vor Ort erhältlich.

IRRSINNIG PRAKTISCH IST DIE JAHRESKARTE

Die SkiWelt Jahres-Karte inkludiert die unbegrenzte Benützung aller geöffneten Bahnen der SkiWelt in der Wintersaison 2026/27 sowie Sommersaison 2027. Hierfür ist die jeweilige Wintersaisonkarte + ein ermäßigter Aufpreis von € 219,00 für Erwachsene, € 164,50 für Jugendliche und € 109,50 für Kinder zu entrichten. Die SkiWelt Jahres-Karte ist nur im Vorverkauf erhältlich. Dieser findet bis zum 03.12.2026 an allen SkiWelt Kassen (Öffnungszeiten beachten) und bis zum 02.12.2026, 12.00 Uhr im Online Shop (shop.skiwelt.at) statt. Auch bei der Snow Card Tirol und der SuperSkiCard Premium ist ein Aufpreis auf die Sommer Karte der SkiWelt möglich.

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Alle Preisangaben ohne Gewähr!

Um in den Genuss einer Familienermäßigung zu kommen, können die einzelnen Kartenverbünde (SkiWelt, Snow Card Tirol & Super Ski Card) nicht vermischt werden!
Alle Infos zu den Öffnungszeiten der SkiWelt-Kassen während der Vorverkaufszeit unter: www.skiwelt.at/saisonkartenvorverkauf

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental . +43 5333 400 . office@skiwelt.at . www.skiwelt.at

www.skiwelt.at

SUPERSKICARD

Salzburg & Kitzbüheler Alpen

Weltgrößter Skikartenverbund

- ★ ÜBER 2.800 KM PISTEN
- ★ ÜBER 900 SEILBAHNEN UND LIFTE
- ★ 2 GLETSCHER
- ★ 23 SKIREGIONEN IN 8 WELTCUPORTEN

SUPER SKI CARD PREMIUM

	Erwachsene	U25 2001-2007	Jugend 2008-2010	Kind 2011-2020
Vorverkauf bis 03.12.2026*	€ 1.049,00	€ 890,00	€ 760,00	€ 499,00
Normal ab 04.12.2026*	€ 1.190,00	Nur im Vorverkauf!	€ 890,00	€ 595,00

*Vorverkauf an den Kassen ab 28.09.2026.

FAMILIEN SUPER SKI CARD: Kaufen die zwei **ältesten Kinder oder Jugendliche** eine Super Ski Card Premium, erhalten alle weiteren Kinder/Jugendliche der Familie die Winterkarte kostenlos.

SNOW CARD TIROL

	Erwachsene	Jugend 2008-2010	Kind 2011-2020	Invalide mit Ausweis ab 60%
Vorverkauf 26.09. - 31.10.	€ 1.080,00	€ 658,00	€ 367,00	€ 658,00
Normal ab 01.11.2026*	€ 1.227,00	€ 982,00	€ 613,00	€ 982,00

Keine Familienermäßigung, Snow Card Tirol Keycard € 2,-

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

- ★ Voraussetzung für die Familienermäßigung ist, dass **alle Familienmitglieder in einem Haushalt** leben. Als Nachweis gilt die Meldebestätigung der Wohngemeinde oder ein gültiger Reisepass oder Lichtbildausweis mit eingetragener Wohnadresse.
- ★ Die Vorverkaufspreise gelten bis 03.12.2026 an der Kassa (Öffnungszeiten beachten); danach gelten die Normaltarife! Fotos werden kostenlos an der Kassa gemacht, **mitgebrachte Fotos sind nicht verwendbar**. Ab Jahrgang 2021 fahren Kinder im Sinne der Beförderungsbedingung frei. Bei sämtlichen SkiWelt Tarifen erhält man **ab 70% Invalidität (Ausweispflicht) den Jugendtarif**. Bei den SnowCard Tarifen gilt diese Ermäßigung bereits ab 60 % Invalidität (Ausweispflicht). Bei sämtlichen Super Ski Card Tarifen gibt es **keine Ermäßigungen für Invalide**. Wintercards sind **NICHT übertragbar**!



! SkiWelt AGB unter: www.skiwelt.at/agb

Guter Rat ist nicht teuer!

Land Tirol auf FörderTour.



Beratung vor Ort im Bezirk Kitzbühel zu Pflege, Mietzins- und Wohnbeihilfe, Schulkostenbeihilfe, Mindestsicherung, Behindertenhilfe und vielem mehr sowie **Einrichtung der ID Austria.**

Donnerstag, 15. Oktober 2026

von 14 bis 17 Uhr | Waldring
Gemeindeamt, Sitzungssaal

Mittwoch, 9. Dezember 2026

von 9 bis 12 Uhr | Kitzbühel
BH Kitzbühel

Donnerstag, 28. Jänner 2027

von 14 bis 17 Uhr | Kitzbühel
BH Kitzbühel

Montag, 5. April 2027

von 9 bis 12 Uhr | Westendorf
Gemeindeamt, Sitzungssaal

www.tirol.gv.at/foerdertour

In eigener Sache

Liebe Brixnerinnen und Brixner, liebe Leserinnen und Leser der Brixner Zeitung „Unter uns“!

Wir bitten Sie/euch alle um einen Unkostenbeitrag für unsere Zeitung.

Obwohl Monat für Monat viele ehrenamtliche Stunden in das Entstehen unserer Dorfzeitung investiert werden, sind wir sehr auf diese Unterstützung angewiesen. Eine Zeitung kostet uns pro Haushalt im Jahr knapp € 40,- (Layout, Druck, Papier, Porto).

Ein guter Teil wird über Inserate und die Druckkostenbeiträge der Vereine finanziert, dafür bedanken wir uns sehr bei allen Firmen und Vereinen, besonders bei unseren treuen Abonnenten. Vielen Dank auch an die Gemeinde und die Pfarre für die Unterstützung.

Wir hoffen, dass möglichst viele Haushalte einen Beitrag leisten, damit wir alle Unkosten abdecken können und die Brixner Zeitung allmonatlich erscheinen kann. Wir danken bereits im Voraus sehr für jede Überweisung! Ein Zahlschein liegt bei.

*Für das Zeitungsteam
Josef Wurzrainer, Herausgeber*

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiffeisenbank Brixen im Thale

„Endlich wieder
ein Bad genießen.“



IDuMo

Mit Sicherheit mehr Freiheit

Badelifte

Für ein selbstbestimmtes Leben.

Ihre Vorteile

- › Kostenlose persönliche Beratung vor Ort
- › Über 20 Modelle für jeden Bedarf
- › Kein Platzverlust in der Badewanne
- › Selbstständiger Ein- und Ausstieg
- › Einfache und intuitive Bedienung
- › Fachgerechte Montage
- › In unter 120 Minuten installiert
- › 290 € Extra-Rabatt für ÖAMTC-Mitglieder

ÖAMTC Vorteilspartner

Fragen Sie nach
Ihrem Clubvorteil!

**Service &
Beratung
in ganz
Österreich
& Südtirol**



Österreich
05334-31531
Südtirol
800-878000

info@idumo.at
www.idumo.at

REIFEN? WECHSEL!

Reifenwechsel
ab € 48,40,- inkl. MwSt.

Ist Ihr Fahrzeug **schon winterfest?**
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

WINTER? CHECK!



Wintercheck inkl. Reifenwechsel
ab € 69,- inkl. MwSt.

AUTOHAUS
Fuchs

6305 Itter | Tel. 05335 / 2191-0 | autofuchs.at

Jungbauernschaft/Landjugend Brixen im Thale

Erntedankfest 2026

Dankbarkeit, Gemeinschaft, Ernte und Teilen – diese Werte machen unser alljährliches Erntedankfest zu einem ganz besonderen Ereignis. Wir sagen danke für die Gaben unserer Natur, für die Früchte unserer Ernte und dass wir täglich ausreichend zu essen haben.

Auch heuer durften wir am 29. September gemeinsam unser Erntedankfest feiern. Bereits im Vorfeld schmückten wir die Erntedankkrone mit frisch gesammelten Blumen und Blättern. Am Festtag zogen wir vom Reitlwirt zur Kirche, wo der feierliche Gottesdienst stattfand. Im Anschluss ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen beim Brixnerwirt gemütlich ausklingen.

Landjugend/Jungbauernschaft Brixen im Thale



MARTINI MARKT

14. NOVEMBER,
AM DORFPLATZ BRIXEN

DES JOHR WIEDA AM MARKT:

- BRODAKRAPPEN AB 11 UHR
- SELBSTGEMACHTE LIKÖRE
- BROTVARIATIONEN

DIE LANDJUGEND BRIXEN GFREIT SICH AUF ENK!

14. NOVEMBER 2026
LITPARKPLATZ - BRIXEN IM THALE
TEUFELFEST
AB 15:00 UHR EINTRITT FREI

AFTERSHOWPARTY
MIT „DIE TOTEN LEDERHOSEN“ & DJ **DAVID G.**
„WORK HARD PLAY HARD“
PARTYZELT - VORVERKAUF € 7,00 - ABENDKASSA € 10,00

KASLACH PASS

Bucher Heizung Sanitär Lüftung GmbH & Co KG

ELEKTRO STROBL Elektro- und Sanitär

Schmerer JACOBSON

kfzmanzi

SCHROLL BAU GmbH

AUER KUTSCHENVERLEBUNG

Das Rote Kreuz Kitzbühel sucht Verstärkung für den Kleiderladen Kirchberg



In den Kleiderläden des Roten Kreuzes bekommt gut erhaltene Kleidung ein zweites Leben und ermöglicht gleichzeitig nachhaltiges und leistbares Einkaufen. Für den Kleiderladen in Kirchberg sucht das Rote Kreuz Kitzbühel engagierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die das Team verstärken möchten. Zu den Aufgaben gehören die Unterstützung der KundInnen sowie die Mitarbeit bei der Sortierung und dem Verkauf von Kleidung. Wer gerne mit Menschen arbeitet und sich für einen guten Zweck einsetzen möchte, ist herzlich eingeladen, Teil des Teams zu werden.

Öffnungszeiten: Mittwoch 14:00-18:00 Uhr,
Freitag 14:00-18:00 Uhr, Samstag 09:00-13:00 Uhr

Interesse, sich ehrenamtlich zu engagieren?

E-Mail: gsd@roteskreuz-kitzbuehel.at

Telefon: +43 / 5356 / 6910-26

19. BÜCHERFLOHMARKT
in Westendorf

WANN: Verkauf: 15.11.2026 9:00-15:00 Uhr
Abgabe: 14.11.2026 9:00-15:00 Uhr

WO: Rotes Kreuz Brixental
Mühltal 30

Spenden & Stöbern
Finden & Kaufen
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz | Osttirol, Brixental | Bezirksstelle Kitzbühel | www.roteskreuz.at | 2018 330217/138

Mühltal 52 - Westendorf | Tel.: + 43 5334 2442
www.hb-lindner.at | office@hb-lindner.at

WIR SUCHEN:

HOLZBAU TECHNIKER

FÜR ARBEITSVORBEREITUNG

KOMM IN UNSER TEAM UND BEWIRB DICH.

AUFGABEN:	VORAUSSETZUNGEN:	VORTEILE:
Arbeitsvorbereitung	CAD Kenntnisse	gute Bezahlung
3D CAD Zeichnungen	gerne HTL Abschluss	angenehmer Familienbetrieb
Kalkulation & Abrechnungen	auch Quereinsteiger	tolle Herausforderungen

Lauftreff Westendorf

Erfolgreicher Rote Nasen Lauf in Westendorf

Der Lauftreff Westendorf organisierte auch in diesem Jahr erfolgreich einen Rote Nasen Lauf zugunsten der Clown-doctors. Über 480 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen an den Start, darunter 430 Schulkinder der Volksschulen Brixen und Westendorf sowie der Mittelschule Westendorf. Insgesamt legten die Läuferinnen und Läufer beeindruckende 4.939 km zurück. Dank der Startgelder und zahlreicher Firmenspenden kam eine Gesamtsumme von rund 5.350,- € für den guten Zweck zusammen. Ein großer Dank geht an all die fleißigen Mitläuferinnen und Mitläufer, ohne deren tatkräftigen Einsatz diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Der Lauftreff Westendorf bedankt sich zudem herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Mitwirkenden sowie den großzügigen Sponsoren:

Beauty Oase Elsa, Bichler Optik, Bogi Clown, Christls Wollecke, Die Blume von Herlinde, Elektro Antretter GmbH, Fuchs Installationen, HairZstück Friseursalon, HairZstück Kosmetik Vroni Dickson Turner, KFZ Manzl, Meine bunte Welt, Möbel Brix, Raika Westendorf, Sennerei Westendorf, Trachtenmode Niederkofler, TVB Brixental, Volksbank Hopfgarten und Ziviltechnik Stöckl.



Das CF Team sagt Vergelt's Gott!

Manchmal sind es die traditionellen und handgemachten Gesten, die uns am tiefsten berühren und zeigen, wie viel Kraft im Miteinander steckt.

Das **CF-TEAM** möchte sich auf diesem Wege von ganzem Herzen beim **Obst- und Gartenbauverein Brixen im Thale** bedanken. Am Hohen Frauentag, dem 15. August, wurden mit viel Liebe und Fleiß selbst gebundene Kräutersträußerl gegen eine freiwillige Spende angeboten. Aus dieser wunderbaren Aktion wurden nun dem CF-Team 1000,- € übergeben. Es schenkt unseren Betroffenen mit Mukoviszidose auch ein Stück Hoffnung und Lebensqualität.

In einer Zeit, in der vieles als selbstverständlich angesehen wird, tut eine solche Wertschätzung und Unterstützung einfach unendlich gut. Es zeigt uns, dass unsere Arbeit gesehen und geschätzt wird – und das motiviert uns, weiterhin mit voller Kraft und Herzblut dranzubleiben.

Ein riesiges Dankeschön an den gesamten Vorstand und alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins. Ihr zeigt, dass in Brixen das Miteinander an erster Stelle steht!

*In Dankbarkeit,
Maresi Kiederer, Obfrau CF-Team*



Sabine Andergassen, Traudi Exenberger, Maresi Kiederer und Eva Kiederer (v.l.n.r.)

Wenn man alle Gesetze studieren sollte, so hätte man gar keine Zeit, sie zu übertreten.

*(Johann Wolfgang von Goethe, * 1749 in Frankfurt am Main, † 1832 in Weimar, deutscher Dichter, Politiker, Naturforscher)*

Sei ein treuer Freund deiner Seele.

*(Hildegard von Bingen, * 1098, † 17.9.1179 im Kloster Rupertsberg bei Bingen am Rhein, deutsche Benediktinerin, Mystikerin, Kirchenlehrerin)*



Mehr Platz. Mehr Genuss.

Hier hat sich was verändert!



**ELEKTRO
KLOCKER**

Elektro Klocker GmbH
Brixentaler Straße 1
6364 Brixen im Thale
Tel.: +43 5334 307 20
www.elektro-klocker.at

NEU IM OBERGESCHOSS



RED ZAC
Elektro Klocker



Mehr Platz. Mehr Auswahl. Mehr Erlebnis.
Unser Elektrofachhandel ist ins
Obergeschoss gezogen.
Bequem erreichbar mit dem
Kundenaufzug.

NEU IM ERDGESCHOSS


**SB-KAFFEE &
SNACKS**


**COWORKING
SPACE**


**FERTIGGERICHTE
ZUM AUFWÄRMEN**

SB-CAFÉ & FOOD
≧ für Jedermann ≦

Ein neuer Treffpunkt für Alle:
Kaffee, warme Gourmetgerichte und süße
Nachspeisen.

Zum Genießen, Netzwerken oder für eine
Besprechung.

WLAN und Steckdosen zum Arbeiten.

**Unsere Parkplätze können auch für
Arztbesuche benützt werden!**



**Schnee
weite**

Beim **“VIWITZN”** am **28. NOVEMBER**
Schnee + Glück =
bis zu 100 %
Kaufpreis zurück!*

* **Teilnahmebedingungen:** Der Einkauf muss am **28. November**, beim Viwitz'n bis 16:00 Uhr erfolgt sein. Schneit es an diesem Tag zwischen 16:00 und 16:01 Uhr nehmen Sie mit ihrer Rechnungsnummer bei der Verlosung Teil.
Der erste gezogene Beleg gewinnt 100 %, der zweite 80 % und der dritte 50 % des Einkaufspreises zurück.
10 weitere Gewinner erhalten 20 % zurück. Die Gutschrift erfolgt mittels Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161, pfarre.brixen@eds.at

www.pfarre-brixen.at

Pfarrer Mag. Roland Frühauf: Tel.: 0676 87 46 67 63

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: um 17.30 Uhr (entfällt, wenn am Sonntag Hl. Messe ist)

Sonntags: 10.00 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesfeier)

Donnerstags: 19.00 Uhr oder 13.30 Uhr Seniorenmesse
Altenwohnheim donnerstags 9.30 Uhr

Pfarrtermine:

Donnerstag, 29. Oktober: Berufungsbittmesse

18.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten und Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr: Möglichkeit zur Beichte oder Aussprache

19.00 Uhr: Berufungsbittmesse durch DomKap. Mag. Tobias Giglmayr, Regens Priesterseminar

Gestaltung: Kirchberger Chor

Samstag, 31. Oktober: Nacht der 1000 Lichter

Sei auch du dabei! 18.00 bis 21.00 Uhr bei der Nacht der 1000 Lichter, Kirche

Die Vorabendmesse entfällt!

Sonntag, 1. November: Allerheiligen

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Totengedenken, anschließend Friedhofgang mit Gräbersegnung

Gestaltung: Brixner Kirchenchor und Kirchenmusikanten

Montag, 2. November: Allerseelen

19.00 Uhr: Pfarrgottesdienst, anschließend Friedhofgang mit Gräbersegnung

Gestaltung: Brixner Kirchenchor

Donnerstag, 5. November

13.30 Uhr: Hl. Messe, besonders für die Senioren

Zum anschließenden Seniorennachmittag im Pfarrsaal sind alle Senioren herzlich eingeladen! (Für ein Zubringertaxi Tel. 0664 43 33 253 anrufen)

Sonntag, 8. November:

Seelensonntag

10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beim Kriegerdenkmal

Gestaltung: Musikkapelle Brixen i. Th.

Mittwoch, 11. November

10.15 Uhr: Martinifeier des Kindergartens in der Kirche

Freitag, 13. Nov.: Cäcilienmesse

19.30 Uhr: Cäcilienmesse mit Kirchenkonzert der Musikkapelle Brixen im Thale

Sonntag, 15. November: 33. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 22. November: Christkönigssonntag

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Ehrung von Chormitgliedern; *Gestaltung: Brixner Kirchenchor*

Donnerstag, 26. November: Berufungsbittmesse

18.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten und Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr: Möglichkeit zur Beichte oder Aussprache

19.00 Uhr: Berufungsbittmesse durch Neupriester, Mag. Josef Straub

Gestaltung: Singgemeinschaft Pura Vida

Samstag, 28. November

09.30 Uhr: 1. Sternsingertreffen mit Einteilung der Gruppen, Pfarrhof

17.30 Uhr: Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag mit Adventkranzsegnung

Gestaltung: Brixner Kirchenmusik

Sonntag, 29. November: 1. Adventssonntag

10 Uhr: Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung

Im Pfarrhof sind wieder erhältlich:

Michaelskalender 2026 € 12,95

Kirchenführer € 4,00

Bibel € 15,00

Das Neue Testament € 15,00

Die Kinderbibel € 15,00

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>



Feier der Ehejubiläen am 18. Oktober

Die Pfarre bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Gestalterinnen und Gestaltern, die diesen wunderschönen Gottesdienst möglich gemacht haben.

BIST DU DABEI?

**Wir brauchen unsere
Sternsinger-HeldInnen! ★**

Ein Stern. Viele HeldInnen. Eine Mission!

Hast du Lust auf gemeinsame Abenteuer, jede Menge Spaß und darauf, anderen Menschen eine Freude zu bereiten? Dann werde Teil unserer Sternsingeraktion 2027!

Unser Sternsinger-Schwerpunkt 2027: Kolumbien

Alle Kinder sollen genug zu essen und sauberes Wasser haben. Sie sollen in einer gesunden Umwelt aufwachsen und eine gute Zukunft haben. Doch das ist nicht überall selbstverständlich.

Mit unserer Sternsingeraktion helfen wir Kindern in Kolumbien, damit sie gesund aufwachsen können und ihre Umwelt geschützt wird.



Hin und her überlegt

Alles schön...

Kurz vor Allerheiligen gibt es auf dem Friedhof ein reges Treiben. Die Gräber sollen zu Allerheiligen ihren Toten zu Ehren schön aussehen. Die neuen Gießkannen leuchten in der Sonne und laden zum Befüllen ein. Jetzt hat mir aber jemand geklagt, dass es mit den Neuerungen der Wasserquelle ein wenig schwierig ist. Wasser bekommt man nicht mehr mit einem normalen Wasserhahn, nein, es ist eine etwas komplizierte Anwendung, um Wasser zu bekommen. Ich habe es dann ausprobiert, ob das nicht etwas übertrieben ist. Aber nein, ich ziehe den Zapfen nach oben und brauche viel Kraft dafür. Leider habe ich vergessen, eine Gießkanne auf das dafür vorgesehene Brett zu stellen und der gewonnene Wasserstrahl kommt auf mich zu. Etwas durchnässt komme ich zum zweiten Punkt des Ärgernisses. Ich brauche eine Gießkanne. Da wiederum braucht man eine Münze oder einen Chip, wie man ihn beim Einkaufswagen hat. Habe ich leider nicht bei mir. Weiter oben sehe ich eine bereits freie Gießkanne. Ich hole sie. Die ist aber schwer! Ohne Wasser schon schwer. Ich fülle Wasser hinein und gehe damit zum Grab. Die Gießkanne ist zu schwer, ich muss zweimal gehen. Jetzt stelle ich mir vor, eine alte Dame mit Stock will ihr Grab wässern. Wie soll sie das anstellen? Ich weiß aber leider auch nicht, wie man das ganze Wasserspielgießkannenprojekt jetzt noch verbessern könnte. Mein Grab betreut der Gärtner.

Anna Sailer

☀️ Unsere Mission

4. und 5. Jänner 2027

Von Haus zu Haus ziehen, den Segen bringen, Spenden sammeln und Freude schenken.

6. Jänner 2027

Gemeinsame Sternsingermesse.

👤 Deine Superkraft ist gefragt!

Ob als KönigIn, SternträgerIn, Begleitperson, FahrerIn oder helfende Hand im Hintergrund – jede Unterstützung zählt! Und das Beste daran? **Gemeinsam macht's einfach mehr Spaß! ❤️**
Krone auf, Stern in die Hand und los geht's! 🌟

👤 Sei dabei!

Gruppeneinteilung für unsere KönigInnen und SternträgerInnen

📅 **Samstag, 28. November 2026**

🕒 **um 9:30 Uhr**

📍 **Im Pfarrsaal in Brixen**

📞 Kontakt

Rosner Elke

0664 120 95 65

Schwaiger Katrin

0664 951 11 50

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter! ❤️

Sei dabei – denn gemeinsam können wir Großes bewirken!

★ Euer Sternsingerteam ❤️

Caritas

Servicestelle Demenz

Hilfe für Menschen mit Demenz sowie Angehörige und Zugehörige

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen
Begleiten | Beraten | Bilden



DGKP Katja Gasteiger

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at



Zum Nachdenken

Was steht in den Sternen?

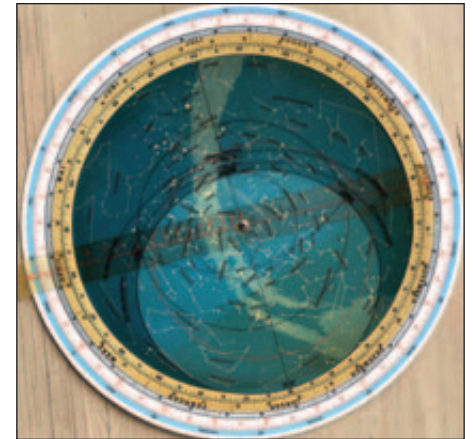
Nicht nur in der Tiroler Tageszeitung scheint das Horoskop unverzichtbar zu sein. Aktuelle Statistiken deuten darauf hin, dass Jugendliche zwischen 18 und 24 Jahren mit einem Prozentsatz von 61 % weitaus häufiger an Horoskope glauben als Senioren. Um eine „alteingesessene Tradition“ kann es sich dabei wohl nicht handeln. Wer an die Wirkung von Sternzeichen glaubt, tut das nicht auf Grund von nachprüfbaren Argumenten oder eigener Erfahrung. Fast immer werden solche Schein-Zusammenhänge von anderen Menschen übernommen. Die meisten Anhänger der Astrologie kümmert es offenkundig nicht, wie die Deutungen zustande kommen und begründet werden. Die Bestätigungserwartung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Tritt durch Zufall ein vorhergesagtes Ereignis ein, beeindruckt das den, der etwas glauben will, ungleich mehr als alle folgenden Fehlprognosen. Überzeugung lässt uns Widersprüche oft übersehen und die ge-

genseitige Bestätigung unter gleich Überzeugten verstärkt den Irrtum. Was tut der Stern-Gläubige, wenn sich die Horoskope in zwei verschiedenen Zeitungen widersprechen? Er folgt einer uralten Veranlagung und glaubt, was ihm besser gefällt.

Horoskope schützen sich durch vage Formulierung und geheimnisvolle Sprache vor Kritik, aber wie viele von Astrologie Faszinierte wissen überhaupt in Grundzügen, was ein Stern ist? Verlässlicher und leichter denn je könnten sie sich gut gesichertes Wissen in Astronomie aneignen. Jede und jeder kann zum Beispiel mit geringem Aufwand selbst überprüfen, dass wegen der Präzession der Erdachse die Datierung seines Sternzeichens im Horoskop falsch ist. Eines dürfte ziemlich sicher sein: Je gründlicher sich ein Astrologie-Anhänger mit Astronomie beschäftigen würde, umso sicherer müsste sich sein Glaube an die Wirksamkeit von Sternzeichen verflüchtigen. Wissen erwerben und denken bedeutet freilich eine gewisse Mühe - die Stern-Gläubigen ziehen die Mühelosigkeit des Glaubens der Anstrengung des

Denkens vor. Wenn die eingangs erwähnten Statistiken stimmen, bleibt nur zu hoffen, dass der astrologische Unsinn nicht in gewisse Medien überschwappt und Astrologie-Herden erzeugt. „... das steht in den Sternen“ - eine treffende Umschreibung unseres Unwissens.

Hans Laiminger



Mit dieser Sternkarte können Sie leicht selbst überprüfen: Erstens, dass sie richtig anzeigt, und zweitens, dass die Sonne zur Zeit Ihrer Geburt sicher nicht in dem Zeichen stand, wie sie das Horoskop in der Zeitung angibt. (Ich stelle die Scheibe gerne zur Verfügung.)



Ein herzliches Vergelt's Gott für alle Zeichen der Verbundenheit und für die große Anteilnahme zum Abschied von unserem lieben

Klaus Hetzenauer

* 17.11.1941 † 18.9.2026

Besonders danken wir

- seinem langjährigen Hausarzt Dr. Peter Fuchs mit seinem Team für die gute ärztliche Begleitung
- den PflegerInnen im Altenwohnheim Brixen für die liebevolle Betreuung
- dem Roten Kreuz und dem Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf für ihren Einsatz
- Herrn Pfarrer Roland Frühauf für die würdevolle Gestaltung der Verabschiedung und Urnenbeisetzung sowie der Ministrantin und dem Mesner für die Unterstützung
- Bella Niederkofler für die gemeinsamen Rosenkranzgebete
- dem Strasser Dreigsang, der Harfenistin Kathrin und Werner Unterlercher und den Bläsern der Musikkapelle Brixen für die schöne musikalische Umrahmung
- der Schützenkompanie Brixen und dem Rupert Wintersteller Schützenbataillon mit Fahnenabordnungen für das ehrenvolle letzte Geleit
- der Schützengilde Brixen im Thale
- den PartenausträgerInnen für die verlässliche Zustellung
- für alle Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden, für die Spenden zugunsten des Altenwohnheimes Brixen sowie für die angezündeten Kerzen und Einträge im Internet
- dem Team der Kitzbüheler Bestattung für die hilfreiche und kompetente Organisation

Brixen im Thale, im September 2026

Die Angehörigen

Die Meinung eines Brixner Bürgers zur Loslösung von Kirchberg vom TVB Brixental

Was über Jahrzehnte aufgebaut wurde, soll nun offenbar innerhalb weniger Monate auseinandergerissen werden. Der mögliche Wechsel Kirchbergs zum TVB Kitzbühel lässt in den Brixentaler Gemeinden die Wogen hochgehen. Plötzlich steht die Zukunft einer fest verankerten und über Jahrzehnte erfolgreich gewachsenen Tourismusregion auf dem Spiel. Es geht um ihre Identität, ihre wirtschaftliche Zukunft und vor allem um die grundlegende Frage, wer überhaupt das Recht haben sollte, über ihr Schicksal zu bestimmen.

Besonders befremdlich finde ich, dass wirtschaftlich einflussreiche Tourismusbetriebe über die Zukunft unseres Verbandes mitentscheiden, während die Bevölkerung der betroffenen Gemeinden überhaupt nicht gefragt wird. Obwohl sich bei der jüngsten Vollversammlung die Mehrheit der abstimmenden Mitglieder gegen die Gebietsänderung aussprach, ergab sich durch die gesetzlich gewichteten Stimmpunkte dennoch eine knappe Mehrheit dafür. Ist das tatsächlich der richtige Weg, um über die Zukunft unserer Regionen zu entscheiden? Warum muss man funktionierende und über Jahrzehnte gewachsene Strukturen plötzlich infrage stellen, anstatt auf dem Erreichten aufzubauen? Wie wenig Rücksicht muss man auf die Interessen der gesamten Region nehmen, um ohne zwingende Notwendigkeit derart tiefe Gräben zwischen den Gemeinden aufzureißen?

Statt den Zusammenhalt zu stärken, wird hier ein Konflikt befeuert, der bei einer verantwortungsvollen und vorausschauenden Tourismuspolitik überhaupt nicht entstehen müsste. Seit dem 1. Jänner 2006 bilden Kirchberg, Brixen im Thale und Westendorf einen gemeinsamen Tourismusverband. In beinahe 21 Jahren hat sich das Brixental zu einer eigenständigen und erfolgreichen touristischen Marke entwickelt, die längst eine ernstzunehmende Alternative zum Nobelort Kitzbühel darstellt. Dass diese Entwicklung nicht jedem gefallen mag, ist durchaus nachvollziehbar. Besonders kritisch sehe ich in diesem Zusammen-

hang die Rolle des Kitzbüheler Tourismusobmanns Christian Harisch. Man könnte beinahe den Eindruck gewinnen, dass der Erfolg des Brixentals in Kitzbühel für Unbehagen sorgt. Steckt hinter dem Wunsch nach einer Eingliederung Kirchbergs tatsächlich nur das Bestreben nach besserer Zusammenarbeit, oder spielt hier nicht vielmehr ein ausgeprägtes Konkurrenzdenken gegenüber einer zunehmend starken touristischen Marke eine Rolle? Eine Frage, die sich angesichts der aktuellen Entwicklungen durchaus aufdrängt.

Besonders fragwürdig ist die Eile, mit der dieser Wechsel vorangetrieben wird. Während die wirtschaftlichen Folgen für Brixen im Thale und Westendorf noch nicht ausreichend geklärt sind, soll Kirchberg möglichst rasch herausgelöst werden. Sollte es tatsächlich so weit kommen, müssten meiner Ansicht nach auch Brixen und Westendorf mit derselben Entschlossenheit eine Aufnahme in den TVB Kitzbühel einfordern. Dann wird sich zeigen, wie ernst es den Verantwortlichen mit einer gemeinsamen touristischen Zukunft ist. Oder darf sich ein Tourismusverband einfach jene Gebiete aussuchen, die ihm wirtschaftlich besonders interessant erscheinen?

Dabei gäbe es genügend Möglichkeiten, die Zusammenarbeit zwischen diesen beiden großen Tourismusverbänden zu

stärken, ohne bestehende Strukturen aufzubrechen: Eine vernünftige Ski-Verbindung zwischen Ki-West und dem Pengelstein, ein gemeinsamer Skipass und ein attraktiver Sommerpass, mit dem Gäste die Bergbahnen von Kitzbühel bis Westendorf zu einem attraktiven Preis nutzen könnten. Warum arbeitet man nicht gemeinsam an solchen zukunftsorientierten Projekten, anstatt über die Zerschlagung einer über Jahrzehnte gewachsenen Tourismusregion nachzudenken?

Die endgültige Entscheidung liegt bei der Tiroler Landesregierung. Gerade deshalb erwarte ich mir ein transparentes Verfahren, bei dem nicht persönliche Beziehungen, politische Netzwerke oder wirtschaftliche Einzelinteressen den Ausschlag geben, sondern die Interessen aller betroffenen Gemeinden berücksichtigt werden.

Für mich wie für viele andere steht fest: Kirchberg gehört zum TVB Brixental. Unsere Region ist mehr als eine Ansammlung von Nächtigungszahlen und Stimpfpunkten. Sie ist die Heimat von über 10.000 Menschen, deren Zukunft nicht dadurch gefährdet werden darf, dass einige wenige Entscheidungsträger über die Köpfe der Bevölkerung hinweg derart weitreichende und offenbar unzureichend durchdachte Entscheidungen vorantreiben.

Marco-Hannes Bachler



Blick von der Hohen Salve ins herbstliche Brixental

Foto: A. Sieberer



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen

78 Kinder haben in diesem September im Kindergarten Brixen gestartet. In den nächsten Monaten kommen noch zwei dazu. Somit sind unsere vier Gruppenräume mit 80 lachenden Kindern vollgefüllt. 11 Personen kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse die-

ser Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Unser Team legt großen Wert auf bedürfnisorientierte Pädagogik. Neben den physischen Grundbedürfnissen wie ausreichend Bewegung, Schlaf oder Ruhe und gesunder Ernährung, treten die emotionalen Bedürfnisse der Kinder in Einrichtungen immer mehr in den Vordergrund. Die Bedürfnisse nach Schutz und Sicherheit, Geborgenheit und Vertrauen, Anerkennung und Wertschätzung sowie der starke Drang nach Autonomie bestimmen das pädagogische Handeln der Betreuungspersonen. Das bedeutet, einen wertschätzenden Umgang vorzuleben, die Bedürfnisse und Gefühle eines jeden zu erkennen, anzunehmen und feinfühlig darauf zu reagieren, um eine gesunde emotionale Entwicklung zu fördern.



Die gelbe Wichelgruppe mit Angelika Hirzinger

Die Kinder der gelben Wichelgruppe haben am 29. September im Rahmen ihrer Waldwoche, gemeinsam mit Angelika Hirzinger unter vollem Körpereinsatz Kartoffeln ausgegraben. Die Kartoffel, eine Wunderknolle, die kaum wegzudenken ist. Die Kinder konnten sehen, wo und wie sie wächst und wo sie herkommt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Angelika für die gute Verköstigung an diesem Vormittag.

Die Kinder der gelben Wichelgruppe haben am 29. September im Rahmen ihrer Waldwoche, gemeinsam mit Angelika Hirzinger unter vollem Körpereinsatz Kartoffeln ausgegraben. Die Kartoffel, eine Wunderknolle, die kaum wegzudenken ist. Die Kinder konnten sehen, wo und wie sie wächst und wo sie herkommt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Angelika für die gute Verköstigung an diesem Vormittag.



Bei der gesunden Jause

Die gelbe Wichelgruppe beschäftigt sich mit der Kartoffel

Die Kinder der gelben



„Doggeln“ individuell angefertigt

von mir, **Angelika Brunner**, geboren in Brixen und nun am Kirchberger Griesberg zu Hause.



Ich habe das Handwerk des „Doggeln-Machens“ von meiner Oma erlernt. Die Hausschuhe entstehen in traditioneller Handarbeit - mit Zeit, Sorgfalt und viel Herz. Sie halten warm, sind bequem und langlebig - so, wie man es von früher kennt. Es gibt sie in vielen Farben und Größen, mit oder ohne Stickerei! Ich freue mich sehr über Ihr/euer Interesse!

Angelika Brunner, Seiblschwendtweg 13, 6365 Kirchberg i. T., Tel.: 0664 380 97 44
E-Mail: sandstrahltech.brunner@gmail.com

Die Volksschule berichtet

Neue Rucksäcke für die ersten Klassen



Auch dieses Jahr wurden die Kinder der ersten Klassen von der Raiffeisenbank Brixen im Thale mit Rucksäcken zum Schulanfang überrascht. Lauter strahlende Gesichter! Vielen Dank!

Wer hat die längste Bohne?



Es ist soweit - wir konnten unsere Bohnen ernten. Traudi vom Obst- und Gartenbauverein hat mit uns gemeinsam die größte Bohne ausgewählt und abgemessen. Wir warten gespannt auf die Ergebnisse des Naturwettbewerbs!

Ein herzliches Dankeschön an Traudi und Sabine und an den gesamten Obst- und Gartenbauverein.

Preis Ausschreiben „Lesen in Tirol“



Gleich zum Schulanfang hat unsere Schule beim Preis Ausschreiben „Lesen in Tirol“ teilgenommen und ein Buchpaket gewonnen. Vielen Dank an Michaela Kogler für ihr Engagement.

Rote Nasen Lauf

Wir waren dieses Jahr zum ersten Mal



beim „Rote Nasen Lauf“ in Westendorf dabei und haben fleißig Runden gesammelt. Zum Schluss gab es dann noch ein bisschen Erholung in der Aktiv Arena Westendorf und für jedes Kind ein Eis vom Bistro-Plantsch. Vielen Dank dafür!

Selbst gemacht schmeckt am besten!



Im Herbst wurde gemeinsam mit Traudi und Sabine vom OGV Brixen fleißig Gemüse geerntet. Es gab köstliche Kürbissuppe in der 3. Klasse und Bohnensuppe in der 2. Klasse. Die 4a verarbeitete die Kartoffeln zu Pommes. Besonders gut schmeckte es, weil die Kinder selbst gesät, gepflegt, geerntet und gekocht hatten. Dabei wurde nicht nur gearbeitet und gekocht, sondern auch ganz nebenbei fürs Leben gelernt: Vom Garten bis auf den Teller – so macht Lernen richtig Spaß!

Vielen Dank an Traudi und Sabine für euren unermüdlichen Einsatz in unserem tollen Schulgarten!

Auf der Suche nach dem Herbst

Im Rahmen des Sport- und Sachunterrichts machten sich die 1. und 3. Klasse auf die Suche nach dem Herbst und konnten einige spannende Dinge finden.



Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:

www.vs-brixen.tsn.at

Mail: direktion@vs-brixen.tsn.at



Mittelschule Westendorf

Sennereiweg 4, 6363 Westendorf
Tel. +43 5334 6361
direktion@ms-westendorf.tsn.at



Rote Nasen Lauf 2026



Höchst erfolgreich war der diesjährige Rote Nasen Lauf an der MS Westendorf. Mit einer gewaltigen Spendensumme konnten wir die Rote Nasen Clowns unterstützen. Für jeden unserer fleißigen Läufer spendierte das Bistro „Plantsch“ ein Eis. Vielen Dank dafür!

Ein neuer Imagefilm für unsere Mittelschule

Ein herzliches Dankeschön an unseren ehemaligen Schüler Andreas Pöll und seinem Helfer Martin Schmid!

Andreas hat für unsere Schule einen tollen Imagefilm gestaltet, der einen lebendigen Einblick in das Geschehen und den Schulalltag an unserer Mittelschule gibt. Allein die Dreharbeiten erstreckten sich über einen ganzen Vormittag und erforderten viel Zeit, Einsatz und Engagement.

Andreas, der sich auch in seiner Freizeit intensiv mit dem Filmen und Schneiden beschäftigt, hat dabei sein Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit viel Gespür für Bild und Ton ist ein professioneller und abwechslungsreicher Kurzfilm entstanden, auf den wir uns schon sehr freuen.

Ein besonderer Dank gilt auch Martin Schmid, der Andreas bei den Aufnahmen tatkräftig unterstützt hat. Der fertige Imagefilm kann auf unserer Schulhomepage angesehen werden. Wir wünschen viel Freude beim Anschauen!

Schnuppern in den Traumberufen



Die 4. Klassen hatten bald nach dem Start in ihr letztes Schuljahr an der MS die Gelegenheit, in ihre Traumberufe zu schnuppern. Die Bandbreite war groß: Von der Gastronomie über elementare Bildungseinrichtungen bis zu Handwerksberufen war alles dabei. Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Betrieben bedanken, dass sie den SchülerInnen die Möglichkeit geboten haben, wertvolle Einblicke in das Arbeitsleben zu erhalten.

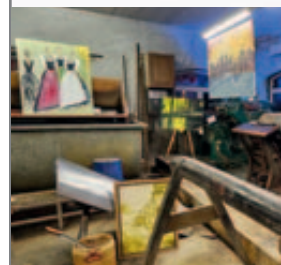


**15%
RABATT**

Komm zum „Viwitz'n geh“ am **28. November** und erhalte **-15% auf alle lagernden Felle und Fellprodukte.**

VERNISSAGE IN DER GERBEREI ZUM VIWITZ'N GEH!

Wann? 10:00 bis 16:00 Uhr



Handwerkskunst:

Entdecke die Gerberei mit verschiedenen Kunstwerken heimischer Künstler.

Künstler:

Waltraud Wimmer, Marina Bosetti, Katharina Pöll, Reinhard Walder, Hannes Angerer und Peter Müllauer

Trachtenmode Niederkofler | Brixentaler Straße 21
Brixen im Thale | Tel.: 05334 / 6312

Frage: „Entschuldigung, wie komme ich am schnellsten zum Krankenhaus?“ Antwort: „Stell dich einfach für eine Weile in die Mitte der Straße.“

Was macht Robin Hood mit gestohlenem Deo? – Er verteilt es unter den Armen.



REIHENHÄUSER in Westendorf

Wohnnutzfläche von 120–130m²
inklusive Keller und überdachte Autoabstellplätze



Verkaufsmöglichkeit vom Rohbau bis zum schlüsselfertigen Haus



Schützenkompanie Brixen im Thale

Ehrenhauptmann Klaus Hetzenauer zum Gedenken



Am Freitag, dem 18. September 2026 ist unser Ehrenhauptmann Klaus Hetzenauer verstorben.

Mit ihm haben wir einen Schützenkameraden verloren, der die Schützenkompanie in den letzten Jahrzehnten wesentlich mitgeprägt hat.

Seit seinem Eintritt in die Schützenkompanie im Jahre 1964 war das Schützenwesen ein wichtiges Element seines Lebens geworden. Mit größter Verlässlichkeit war er eine wichtige Stütze für alle Aktivitäten, die die Schützenkompanie organisierte. Aufgrund seines großen Interesses am Schützenwesen wurde er bereits in jungen Jahren seitens des damaligen Schützenausschusses zur Offiziersausbildung beim Bund der Tiroler Schützen entsandt. Somit wurde Klaus Hetzenauer im Jahr 1967 zum Fähnrich. Im Jahr 1984 übernahm Klaus Hetzenauer von seinem Vorgänger Anton Stegmayr die Schützenkompanie als Hauptmann, diese Tätigkeit führte er mit viel Hingabe und Stolz 20

Jahre aus. Im Jahr 2004 übergab Klaus Hetzenauer die Kompanie an Alois Bachler, der zum Nachfolger ernannt wurde. Von 2004 bis ca. 2011 übernahm Klaus Hetzenauer als Jungschützenbetreuer den Nachwuchs der Schützenkompanie. Durch seine ausgleichende und besonnene Art prägte er das Vereinsleben über viele Jahre. Im Jahr 2004 wurde er aufgrund der großen Verdienste, die er für die Schützenkompanie Brixen im Thale und das Schützenwesen insgesamt geleistet hat, zum Ehrenhauptmann ernannt. Im Jahr 2024 durfte ihm die Schützenkompanie für 60 Jahre Mitgliedschaft die „Andreas Hofer Medaille mit Jahreskranz“ verleihen.

In tiefer Dankbarkeit um seine Leistungen für die Schützenkompanie Brixen im Thale werden wir unseren Ehrenhauptmann Klaus Hetzenauer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Schützenheil

Schützenkompanie Brixen im Thale



Modern

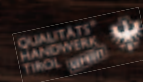
Konzeption

Planung

Ausführung



Küchendesign für höchste Ansprüche



Sozial- & Gesundheitssprengel Brixen/Westendorf

6363 Westendorf, Dorfstraße 124, Tel. 05334 2060, Fax 2060-4, Pflege-Handy 0664 226 45 18
 Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at Öffnungszeiten: Mo, Di u. Do von 8.30 - 11.30 Uhr

Der Sprengel dankt

der Jungbauernschaft / Landjugend des Bezirkes Kitzbühel für ihr soziales Engagement und die Bereitschaft, sich für Benachteiligte einzusetzen.



Spendenübergabe Foto: A. Ager

Sie haben allen Sozialsprengeln des Bezirkes einen sehr großzügigen Scheck überreicht. Wie mit allen Spenden, werden wir diesen Betrag gewissenhaft und gezielt einsetzen. Nochmals vielen Dank!

Leistungen des Mobilen Teams des Sozialsprengels

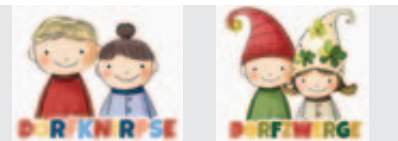
Wir bieten kompetente Beratung, sowie fachgerechte Betreuung und Pflege für Menschen aus Brixen und Westendorf in enger Zusammenarbeit

mit den Angehörigen und den Hausärzten. Hilfestellung bei Körperpflege, Medikamentenvorbereitung und -gabe, Verbandswechsel, Hautkontrolle, Hilfe im Haushalt sowie bei Einkäufen und Erledigungen. Niemand muss sich schämen, weil er in bestimmten Lebenssituationen oder im Alter Unterstützung benötigt. Dein Alltag und deine Lebensqualität können sich durch kleine Maßnahmen erheblich verbessern und die meisten Angehörigen sind erleichtert, wenn sie

bestimmte Aufgaben und Verantwortungen an das Team des Sozialsprengels abgeben können.

Bitte melde dich im Büro des Sozialsprengels unter Tel. 05334 2060 oder auf unserem Pflegehandy unter Tel. 0664 226 45 18, wenn du Unterstützung brauchst. Gerne geben wir unverbindlich Auskunft über unsere Leistungen und berechnen den Selbstbehalt, der sozial gestaffelt vom Land Tirol vorgegeben wird. Wir freuen uns über jede Anfrage!

Bunter Herbst bei den Dorfzwerge und Dorfknirpsen



Die ersten zwei Monate sind bei uns ruhig und harmonisch vergangen. Unsere Eingewöhnungen sind wunderbar verlaufen und gemeinsam haben wir den Herbst mit allen Sinnen entdeckt.

Wir machten Spaziergänge in der Natur, bastelten mit den Kindern Igel, Kürbisse und sammelten mit ihnen Kastanien.

Zum Erntedank entdeckten wir verschiedene Gemüsesorten und kochten gemeinsam eine leckere Gemüsesuppe, die den Kindern gut geschmeckt hat, dazu gibt's noch einen Jausenspruch:



*Es bläst geschwind, der liebe Wind.
 Der Herbst ist da. Sind wir hungrig?
 Jaaa!
 Darum sagen wir ganz lieb:
 Guten Appetit!*

Die Gemüsesuppe schmeckt gut!



Kastaniensuche



Gruppenigel basteln



Spaziergang zu den Schafen

Dein TIROLER SENIORENBUND

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Rückblick

22. – 26. September 2026: Herbstreise

Unsere diesjährige Herbstreise führte uns in den Osten Deutschlands, nach Sachsen. Auf der Hinreise hielten wir eine Mittagspause in der Festspielstadt Bayreuth, wo wir bei einem kleinen Spaziergang die Fachwerkhäuser bestaunen konnten.

Nachdem wir am späten Nachmittag Dresden erreichten, konnten wir am folgenden Vormittag, im Rahmen einer interessanten Stadtführung, die zahlreichen, wieder-

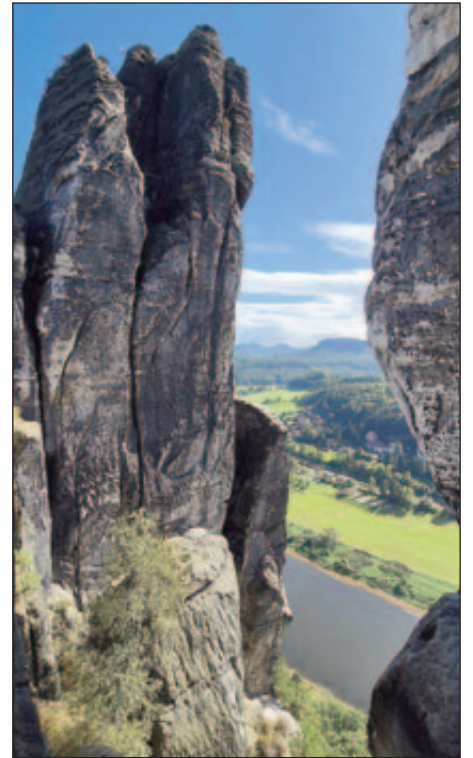
aufgebauten Sandsteingebäude bewundern. Anschließend stand ein Besuch der Porzellanmanufaktur in Meissen auf dem Programm. Wir hatten dort auch ausreichend Zeit, um uns zu stärken und durch die verwinkelten Gassen des historischen Städtchens zu schlendern.

Am dritten Tag besichtigten wir die bizarren Sandsteinfelsen der Sächsischen Schweiz und waren von der atemberaubenden Landschaft tief beeindruckt.

Am nächsten Tag ging es nach Brandenburg in den Spreewald, wo wir eine entschleunigende, teils mystische Kanufahrt erleben durften.

Auf der Rückreise am letzten Tag machten wir noch halt in Nürnberg und ließen dort die herrliche Altstadt auf uns wirken.

Voller unvergesslicher Eindrücke erreichten wir am Abend Brixen.



Sächsische Schweiz



Unsere Reisegruppe vor dem Schloss Moritzburg



Kanufahrt im Spreewald



Die berühmte Semperoper in Dresden

8. Oktober 2026: Halbtages-Ausflug

Unser Halbtagesausflug zur Stallenalme auf der Waidringer Steinplatte stand wettertechnisch unter keinem guten Stern. Ein Teil der Gruppe ging zu Fuß vom Höhenparkplatz zur Alm, der Rest der Gruppe konnte mit dem Bus direkt zur Stallenalme fahren. Alle genossen die Wohlfühlatmosphäre in der urigen Gaststube und es kam eine sehr gemütliche Stimmung auf. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig - dieser Ausflug muss wiederholt

werden. Wir hoffen dann natürlich auf besseres Wetter, um die herrliche Umgebung richtig genießen zu können.

Aktuell

13. – 15. Nov. 2026: SENaktiv

Die Messe ist an diesen Tagen von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, der Seniorenkongress findet am Samstag, 14.11. statt. Eintrittskarten (gültig auch als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel) gibt es gegen Ende Oktober bei Margit Hetzenauer, Tel. 0650 634 31 03

Freitag (!!!), 27. Nov. 2026: Weihnachtsmarkt Fraueninsel

Wir fahren mit dem Schiff zur Fraueninsel, um dort den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Abfahrt: 9.30 Uhr Reitlwirt, Brixnerwirt, Hoferwirt, Bahnhof Westendorf

Kosten: 36,00 € (inkl. Schifffahrt)

Vorschau

Dezember: Natürlich gibt es auch dieses Jahr eine Weihnachtsfeier. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Bankdaten:

Seniorenbund Brixen i. Th.; IBAN: AT28 3621 5000 0005 1060

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!

Eure Monika mit Team, Tel. 0699 12 55 51 93

(auch WhatsApp) monika-strasser@hotmail.com



Die Fußgängergruppe auf dem Weg zur Stallenalm



..... wo es dann recht gemütlich war!






kfzmanzl

REPARATUREN ALLER MARKEN · KAROSSERIE · LACKIEREREI




 WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN ✓ Service & Reparatur ✓ 557a Pickel ✓ Moderne Diagnose ✓ Reifen & Felgen ✓ Klimaservice ✓ Ersatzwagen	 KAROSSERIE & LACKIEREREI ✓ Unfallreparatur ✓ Spritzlack ✓ Moderne Lackiermethode	NARSSCHADEN? Bis zu 300€ KOSTENLOSER LEIHWAGEN *Beim Kauf oder Leasing ab 1000€ PZ Bonus	 NEU- & GEBRAUCHTWAGEN ✓ Renault & Dacia ✓ Verbrenner • Hybrid • Elektro ✓ Top Beratung & Top Service
--	--	--	--



Mühlital 31
6363 Westendorf



05334 2039



werkstatt@kfz-manzl.at



www.kfz-manzl.at

*Freundlich
Kompetent
Regional*

Tennisclub Brixen im Thale



Doppel-Dorfmeisterschaft

Am 26. September fand wieder unsere Doppel-Dorfmeisterschaft als Tagesturnier statt. Bei schönem Wetter und mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erlebten wir einen sportlichen Tag mit vielen spannenden und unterhaltsamen Spielen. Auch der OnePointSlam sorgte für jede Menge Spaß und Nervenkitzel.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben!

Siegerinnen und Sieger der Doppel-Dorfmeisterschaft:

Erwachsene/Kind-Doppel

Anna und Christoph Kranz
Sebastian und Anja Stöckl

Mixed-Doppel

Sabrina Mair und Stefan Krall

Damen-Doppel

Tina Farbmacher und Maria Ehrlenbach

Herren-Doppel

Mario Klocker und Christoph Kranz

Sieger OnePointSlam:

Andreas Hölzl

Ein besonderer Dank gilt unseren Preis-sponsoren, der Tennisschule Sporthotel Brixen und Orthopädie-Schuhtechnik Horngacher. Wir möchten uns herzlich für die Unterstützung und die tollen Preise bedanken!



Gewinner B Bewerb



Die erfolgreichen Damen



Die Herren haben eine Gaudi



Da freuen sich Kinder und Erwachsene



Die Freude über die Knödelwurst ist groß

Der Sportverein Brixen informiert



Kampfmannschaft

8. Runde HYPO TIROL Landesliga OST: Später Ausgleich gegen die SVG Erl

Am Samstag, dem 19. September, empfing unsere Kampfmannschaft die SVG Zimmerei Schwaighofer Erl. Der SV Brixen hielt über weite Strecken gut dagegen und zeigte eine engagierte Leistung. Umso bitterer war der Gegentreffer in der 85. Minute, der zunächst nach einer weiteren Niederlage aussah. Unsere Mannschaft gab sich jedoch nicht auf und wurde dafür belohnt: In der 92. Minute erzielte Marcel Pirchmoser nach einem Standard den viel umjubelten Ausgleich zum 1:1. Angesichts des Spielverlaufs wäre durchaus mehr möglich gewesen – mit etwas Glück hätte Brixen sogar alle drei Punkte mitnehmen können.

1. Runde HYPO TIROL Landesliga OST: Niederlage gegen den SV Hall

Vor der neunten Runde stand noch das Nachtragsspiel gegen den SV Hall auf dem Programm. Gegen den spielstarken Gegner musste sich unsere Mannschaft mit 1:4 geschlagen geben. Den Treffer für den SV Brixen erzielte Roman Beihammer in der 78. Minute.

9. Runde HYPO TIROL Landesliga OST: Tabellenführer Mayrhofen eine Nummer zu groß

Am 25. September wartete mit der SVG Mayrhofen der aktuelle Tabellenführer, der bis dahin das Punktemaximum erreicht hatte. Gegen den starken Gegner musste sich unsere Mannschaft mit 1:6 geschlagen geben. Den Brixner Treffer erzielte erneut Roman Beihammer, der in der 55. Minute erfolgreich war. Auch wenn das Ergebnis deutlich ausfiel, gilt es nun, die Erfahrungen aus diesen Begegnungen mitzunehmen und den Blick nach vorne zu richten.

10. Runde HYPO TIROL Landesliga OST: Ärgerliche Heimniederlage gegen Thiersee

Am 29. September empfing der SV Brixen die Mannschaft von Thiersee. Das Endergebnis von 0:3 wirkt auf den ersten Blick eindeutig, spiegelt den Spielverlauf allerdings nur bedingt wider. In der 77. Minute wurde ein Treffer unserer Mannschaft aberkannt – eine Entscheidung, die aus Brixner Sicht durchaus Fragen aufwarf. In der Schlussphase gelang es unserer Mannschaft anschließend nicht mehr, ausreichend Zugriff auf das Spiel zu bekommen, wodurch die Niederlage am Ende noch deutlicher ausfiel.

11. Runde HYPO TIROL Landesliga OST: Bittere Niederlage im Kellerduell gegen Schwoich

Auswärts beim FC Schwoich stand für unsere Kampfmannschaft ein wichtiges Duell im Tabellenkeller an. Nach einer sehr schwachen ersten Halbzeit musste sich die Mannschaft im weiteren Verlauf deutlich steigern. Trotz einer rund 30-minütigen Unterzahl kämpfte sich der SV Brixen noch einmal zurück und stellte auf 3:2. Am Ende reichte es jedoch nicht, um das Spiel noch zu drehen, und man musste sich mit 2:4 geschlagen geben.

Die Brixner Treffer erzielten Philipp Schmidt und Roman Beihammer.

Auch wenn die vergangenen Runden nicht die erhofften Ergebnisse brachten, wird die Mannschaft weiterhin alles daran setzen, mit Einsatz, Zusammenhalt und harter Arbeit wieder Punkte zu sammeln.

Reserve-Mannschaft

Unsere Reserve-Mannschaft blickt auf einige erfolgreiche Spieltage zurück und konnte in den vergangenen Runden mehrfach überzeugen.

In der siebten Runde empfing man den SV Breitenbach zu Hause und setzte sich knapp, aber verdient mit 1:0 durch. Auch auswärts gegen Schlitters lief es in der achten Runde nach Wunsch: Mit einem 4:2-Sieg konnte die Mannschaft drei weitere Punkte mit nach Brixen nehmen.

In der neunten Runde zeigte die Reserve erneut ihre Offensivstärke. Zu Hause gegen den FC Wildschönau gelang ein überzeugender 5:2-Erfolg.

In der zehnten Runde ging es auswärts gegen Flauring. Für diese Fahrt wurde eigens ein Bus organisiert, sodass die Mannschaft gemeinsam zum Auswärtsspiel anreisen konnte. Solche gemeinsamen Unternehmungen stärken nicht nur den Zusammenhalt innerhalb des Teams, sondern machen auch das Vereinsleben aus. Sportlich endete die Begegnung mit einem 1:1-Unentschieden, womit die Reserve einen weiteren Punkt mitnehmen konnte.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die solche gemeinsamen Fahrten möglich machen und damit auch abseits des Platzes zum Teamgeist beim SV Brixen beitragen.

Nachwuchs

U13 – Spielgemeinschaft mit Westendorf

Unsere U13 tritt in dieser Saison gemeinsam mit Westendorf als Spielgemeinschaft an und kann bereits auf einige spannende Begegnungen zurückblicken. In der dritten Runde trennte man sich von Wildschönau mit einem 4:4-Unentschieden. In der darauffolgenden Runde zeigte die Mannschaft eine starke Leistung und setzte sich gegen Kirchberg souverän mit 5:0 durch. In der fünften Runde musste die U13 auswärts gegen Kirchbichl eine 2:4-Niederlage hinnehmen. Die passende Antwort folgte jedoch prompt: Gegen die SPG Leukental B gelang in der sechsten Runde ein torreicher 9:4-Erfolg. Damit zeigte die Mannschaft einmal mehr, welches offensive Potenzial in ihr steckt.

U15 – Torreiche Spiele und starke Leistungen

Auch unsere U15 war in den vergangenen Wochen regelmäßig im Einsatz. In der vierten Runde musste sich unsere Mannschaft der SPG Volders/Fritzens mit 1:3 geschlagen geben. Danach folgte zu Hause gegen die SPG Neunerspitze ein überzeugender 6:2-Sieg. Die Mannschaft blieb anschließend in Torlaune: Gegen Mils feierte man einen deutlichen 8:1-Erfolg. Auswärts

gegen den Sportverein Innsbruck erkämpfte sich die U15 ein 1:1-Unentschieden. In der siebten Runde gelang schließlich gegen Wipptal ein souveräner 6:0-Sieg. Die Ergebnisse zeigen, dass die Mannschaft immer wieder gute Leistungen auf den Platz bringen kann und sich kontinuierlich weiterentwickelt.

U16 – Spielgemeinschaft mit Kirchberg und Westendorf

Die U16 bildet gemeinsam mit Kirchberg und Westendorf eine Spielgemeinschaft. In der vierten Runde konnte die Mannschaft auswärts gegen Reutte einen spektakulären 6:4-Sieg feiern.

Auch in der fünften Runde lief es nach Wunsch: Gegen Hall setzte sich die Spielgemeinschaft zu Hause mit 4:1 durch. Danach musste man allerdings einen Rückschlag hinnehmen und verlor gegen Rum deutlich mit 1:8. In der siebten Runde entwickelte sich gegen Schönwies/Mils eine enge Partie, in der sich die Mannschaft knapp mit 0:1 geschlagen geben musste.

Nun gilt es, aus den vergangenen Spielen die richtigen Schlüsse zu ziehen und als Team weiter zusammenzuwachsen.

U14 – Erfolgreiche Wochen für unseren Nachwuchs

Unsere U14 präsentiert sich in den bisherigen Runden in ausgezeichneter Form und konnte gleich mehrere deutliche Siege feiern. In der vierten Runde gewann die Mannschaft gegen Kufstein B mit 13:2. Auch auswärts gegen die SPG Kaiserwinkel ließ man nichts anbrennen und setzte sich mit 7:0 durch.

In der sechsten Runde folgte gegen Wildschönau ein weiterer klarer 9:1-Erfolg. In der siebten Runde blieb die U14 ebenfalls erfolgreich und gewann gegen Matrei mit 4:0. Die achte Runde ist noch ausständig. Bis dahin kann die Mannschaft auf eine starke Serie zurückblicken.

U12 und U10 – Freude am Fußball im Mittelpunkt

Bei unseren jüngeren Nachwuchsmannschaften der U12 und U10 stehen die fußballerische Entwicklung, das Sammeln von Erfahrungen und vor allem die Freude am gemeinsamen Sport im Mittelpunkt. Da für diese Mannschaften keine Ergebnisse veröffentlicht werden, liegt der Fokus bewusst auf dem Erlebnis Fußball und der persönlichen Weiterentwicklung der Kinder.

Gerade im Nachwuchsbereich soll der Spaß am Spiel erhalten bleiben. Teamgeist, Fairness, gegenseitiger Respekt und die Bereitschaft, Neues zu lernen, sind mindestens genauso wichtig wie ein Sieg oder eine Niederlage. Der SV Brixen möchte seinen jungen Spielerinnen und Spielern ein Umfeld bieten, in dem sie sich sportlich und menschlich weiterentwickeln können. Ein herzlicher Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern sowie den Eltern, die unsere Nachwuchsarbeit unterstützen und Woche für Woche mit viel Einsatz begleiten.

Jahreshauptversammlung - Neuwahlen

Am 2. Oktober fand die Jahreshauptversammlung des SV Brixen statt. Dabei stand neben dem Rückblick auf

das vergangene Jahr vor allem ein besonderer Wechsel an der Vereinsspitze im Mittelpunkt.

Nach zehn Jahren als Obmann übergab Ferdinand Strobl seine Funktion. Von 2016 bis 2026 hat er den SV Brixen mit großem Einsatz, viel Herzblut und persönlichem Engagement begleitet und geprägt. Ein Verein lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und ihre Zeit für die Gemeinschaft einzusetzen. Ferdinand Strobl hat in seiner zehnjährigen Amtszeit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des SV Brixen geleistet.

Der gesamte Verein möchte sich deshalb herzlich bei Ferdinand für seine langjährige Arbeit, seinen Einsatz und seine Verbundenheit mit dem SV Brixen bedanken. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Mit Stefan Stöckl übernimmt nun ein neuer Obmann die Verantwortung für unseren Verein. Wir gratulieren ihm herzlich zu seiner neuen Aufgabe und wünschen ihm viel Erfolg, Freude und eine glückliche Hand bei allen kommenden Entscheidungen. Gemeinsam mit dem neuen Vorstand soll die erfolgreiche Vereinsarbeit fortgesetzt und der SV Brixen sportlich wie gemeinschaftlich weiterentwickelt werden.

Ein großer Dank gilt auch allen Mitgliedern des neuen Vorstandes, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für unseren Verein einzusetzen. Denn ein funktionierender Verein braucht nicht nur Spielerinnen und Spieler auf dem Platz, sondern auch viele engagierte Menschen im Hintergrund.

Lieber Ferdinand, vielen Dank für zehn Jahre Einsatz für den SV Brixen! Lieber Stefan, wir wünschen dir und dem gesamten neuen Vorstand alles Gute für die kommenden Aufgaben und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft unseres Vereins.

Neuer Vorstand:

Obmann:

Obmann-Stellvertreter:

Kassier:

Kassier-Stellvertreter:

Schriftführer:

Schriftführer-Stellvertreter:

Sportlicher Leiter:

Kassaprüfer:

Kassaprüfer:

Stöckl Stefan

Christian Hölzl

Alexander Broger

Thomas Caramelle

Stefan Wahrstätter

Paul Exenberger

Andreas Kreidl

Johann Schroll

Bruno Mössner



Der neue Vorstand des SV Brixen

10 Jahre Obmann des SV Brixen - Danke und Abschied

Nach zehn Jahren als Obmann des SV Brixen habe ich mich entschieden, diese Aufgabe nun in neue Hände zu übergeben. Wenn ich auf diese zehn Jahre zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: **Dankbarkeit**.

Es waren zehn bewegte Jahre mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen, sportlichen Erfolgen und natürlich auch so mancher Herausforderung. Vieles wäre ohne die Unterstützung und den Zusammenhalt im Verein nicht möglich gewesen. Mein besonderer Dank gilt meinem Vorstand, der mich über all die Jahre mit großem Einsatz unterstützt und begleitet hat. Ein ganz besonderer Dank geht an meinen Stellvertreter **Christian Hölzl**, der ebenfalls seit zehn Jahren an meiner Seite ist und auf den ich mich jederzeit verlassen konnte.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der **Gemeinde Brixen, dem Tourismusverband Brixen und vor allem unseren Sponsoren und Unterstützern**. Ohne ihre Unterstützung wäre vieles, was wir in den vergangenen zehn Jahren gemeinsam auf die Beine gestellt haben, nicht möglich gewesen. Danke auch an alle Spieler, Trainer, Funktionäre, Helfer, Eltern und Fans, die unseren Verein mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft getragen haben.

Es war mir eine große Freude und Ehre, zehn Jahre lang Obmann dieses Vereins sein zu dürfen. Ich blicke mit Stolz und Dankbarkeit auf diese Zeit zurück. Dem neuen Obmann **Stefan Stöckl** und seinem Vorstand wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg, Freude und vor allem Zusammenhalt. Ich hoffe, dass sie den eingeschlagenen Weg erfolgreich weiterführen und den SV Brixen gemeinsam mit vielen engagierten Menschen in eine gute Zukunft begleiten.

Dem SV Brixen wünsche ich von Herzen alles Gute und weiterhin viel sportlichen Erfolg!

Ferdinand Strobl



Dank an Ferdinand Strobl für 10 Jahre Obmann



Podologische
fußpflege
SILVIA HETZENAUER

Termine:

NEU AB AUGUST 2026

In der
APOTHEKE
Kirchberg

Silvia Hetzenauer
Dorfstraße 4
6365 Kirchberg in Tirol
0670 654 12 14

BARRIEREFREI GUT ERREICHBAR !

Die Brixner Zeitung Unter Uns können Sie auch
ONLINE lesen:
Einfach QR Code auf Seite 2 scannen und schon geht's los -
einfacher geht's nicht!

U14	SA	07.11.2026	00:00	U14	Patscherkofel	Brixen	Sportplatz Patsch
1. Landesliga OST	SA	07.11.2026	14:00	KM	Kirchberg	Brixen	Kunstrasen Kirchberg
Reserve	SA	07.11.2026	14:00	Res	Brixen	Vomp	Sportplatz Brixen
1. Landesliga OST	SA	14.11.2026	14:00	KM	Brixen	Kirchberg	Sportplatz Brixen



Skiclub Brixen im Thale

Trockenwettbewerb Bezirkscup in Erpfendorf

Am Sonntag, den 11. Oktober 2026, fand im Rahmen des Bezirkscups Kitzbühel bereits der erste Wettbewerb für unsere Schüler in Erpfendorf statt. Dabei handelte es sich um einen Kondiwettkampf, der einen wichtigen Bestandteil der Vorbereitung auf die bevorstehende Skisaison darstellt.

Auf die jungen Rennläuferinnen und -läufer warteten verschiedene sportliche Disziplinen, bei denen sie ihre Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination unter Beweis stellen konnten. Zu absolvieren waren ein Hindernislauf, Weitspringen, Russian Twists, 30-Meter-Sprint sowie der Coopertest, bei dem innerhalb von zwölf Minuten eine möglichst lange Laufstrecke zurückgelegt werden musste.

Der Trockenwettbewerb ist ein wesentlicher Baustein im Trainingsjahr unserer Rennkinder und Schüler. Gerade in den Sommer- und Herbstmonaten werden die entscheidenden Grundlagen für eine erfolgreiche Wintersaison gelegt. Es werden nicht nur ihre konditionellen Fähigkeiten, sondern Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Körperkontrolle verbessert. Diese Fähigkeiten sind auch im alpinen Skisport von großer Bedeutung und eine wichtige Voraussetzung, um während

der gesamten Skisaison leistungsfähig zu bleiben. Unsere Schüler haben sich über den Sommer hinweg fleißig auf diesen ersten Wettbewerb vorbereitet, mit großem Einsatz und Motivation stellten sie sich den unterschiedlichen Herausforderungen und erzielten dabei erfreuliche Ergebnisse. Der Wettbewerb bot ihnen nicht nur die Möglichkeit, ihren aktuellen Trainingsstand unter Beweis zu stellen, sondern auch einen wichtigen Ansporn auf die kommende Skisaison. Die Ergebnisse können sich sehen lassen:

Xaver Weißbacher, 5. Platz

Lorena Hirzinger, 4. Platz

Benedikt Weißbacher, 4. Platz



Lorena, Xaver und Benedikt in Erpfendorf

Neuanmeldungen

Wer Interesse hat, unserem Verein beizutreten oder bei allgemeinen Fragen, bitten wir um eine E-Mail an info@skiclub-brixen.at. Wir freuen uns sehr über Neuzugänge!



Beim Trockenwettbewerb Bezirkscup in Erpfendorf

Terminvorschau Skiclub Brixen im Thale (Änderungen vorbehalten):

- 13.12.2026: Vorfahren der Kinder in Hochbrixen
- 16.01.2027: Bezirkscup der Schüler und Technikbewerb Kälbersalve
- 06.02.2027: Vereinsrennen Kälbersalve (alternativ Schusterbühel)
- 28.02.2027: Clubmeisterschaft Kälbersalve

Weitere Termine sowie mögliche Terminänderung sind auf der Homepage des Skiclub Brixen im Thale sowie in den kommenden Ausgaben der Unter Uns zu finden.

FUCHS

Metallbau und Landtechnik



Qualitätsgeräte
mit dem Service
vom Fachhändler

Riesige Auswahl
an lagernden
Schneefräsen

...denn der Winter kommt!

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG ::: Dorfstraße 3 ::: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 ::: Fax 05334 / 8869 ::: info@metallbau-fuchs.at ::: www.metallbau-fuchs.at

Auf uns
und unseren
KIES
kann man
bauen!

JAGERBERG
BRIXENTALER
SAND- UND
KIESWERK

Schermer

Erdbau

Recycling

Sand- und Kieswerk

Transporte

Winterdienst

Abbrucharbeiten

Aushubdeponie

Kranarbeiten

Brixentaler Sand- und Kieswerk GmbH • Jager 3 • 6364 Brixen i. Th. • T. +43 5334 83 94 • www.kieswerk-schermer.at

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Ausgestorbene Berufe

In einigen Ausgaben unserer Zeitung vom Jahr 2023 stellten wir drei ausgestorbene Berufe vor: den Bader, den Abdecker und den Fuhrmann. Es folgen nun mehrere weitere Berufe, die es heute bei uns nicht mehr gibt, weil sie durch neue Technologien und den Wandel in der Gesellschaft ersetzt wurden.

Der **Stellmacher** baute Wagenräder und Holzteile für Fuhrwerke.

Der **Setzer** sortierte im Buchdruck die einzelnen Bleibuchstaben für den Druck zusammen.

Der **Weichensteller** legte den Hebel direkt an den Gleisen um, damit die Züge auf das richtige Gleis geleitet wurden.

Der **Seiler** stellte Seile und Taue aus Naturfasern (z.B. Hanf) in Handarbeit her.

Der **Aufzugführer**, oft auch Liftboy genannt, bediente manuell die Türen und Hebel von Personenaufzügen in großen Gebäuden (Ämter, Hotels). Seine Aufgabe war es, die Leute sicher in das gewünschte Stockwerk zu bringen.

Der **Böttcher**, auch Böttger genannt, stellte Holzfässer her. Diese wurden für die Lagerung und den Transport von Wein, Bier, Öl und Wasser verwendet. In den Bottichen wurden aber auch Fleisch, Getreide und Salz gelagert.

Der **Laternenanzünder** lief bei Dunkelheit durch die Straßen, um Gas- und Öllaternen anzuzünden und bei Tagesanbruch wieder zu löschen. Die Öllampen waren in vielen Städten die einzige Lichtquelle in der Nacht. Der Laternenanzünder war für die Sicherheit und Orientierung der Menschen auf den Straßen unerlässlich.

Der **Köhler** musste das Holz im Meiler zu Holzkohle verar-

beiten. Meiler waren halbkugelige Öfen aus Holz, Laub, Erde. Der Holzstapel im Inneren verglühte langsam zu Kohle, wofür der Köhler durch passende Luftzufuhr sorgen musste.

Der **Harzer** sammelte Harz von den Bäumen. Er zapfte den Baum an, indem er eine schmale Rinne in den Stamm zog, über die das Harz in einen kleinen Topf floss. Das Harz wurde für die Dichtung von Schiffen verwendet und war ein wichtiger Rohstoff für Lack, Teer und Papier.

Der **Fischbeinreißer** war in den Hafenstädten tätig. Er spaltete und reinigte das Fischbein, wie die Barten des Wals genannt werden. Statt der Zähne besitzt der Wal bis zu 4 Meter lange Barten im Oberkiefer. Sie bestehen aus Keratin wie die Haare und Nägel beim Menschen. Das Fischbein wurde für die Herstellung von Reifröcken, Korsetts und Sonnenschirmen verwendet.

Der **Lumpensammler** sammelte alte Kleidungsstücke und Stoffreste, die für die Papierherstellung gebraucht wurden.

Der **Kesselflicker** gehörte zu den fahrenden Berufen. Er zog von Ort zu Ort, um schadhafte Kessel, Pfannen und Töpfe zu reparieren.

Der **Scharfrichter** war für die Vollstreckung von Todesurteilen verantwortlich, sei es durch Enthaupten, Erhängen oder andere Methoden. Der Beruf des Henkers, wie der Scharfrichter auch genannt wurde, war unehrenhaft und gesellschaftlich abgelehnt, aber zu Zeiten notwendig, als es bei uns noch die Todesstrafe gab.

Der **Büttel** diente als Gehilfe der zuständigen Amtsperson. Er übermittelte Befehle auch an Henker und deren Gehilfen und war zuständig für die Steuereintreibung.

Quelle: Wikipedia

Das Österreichische Wörterbuch feiert den 75. Geburtstag

Seit 75 Jahren hat jeder österreichische Schüler und jede österreichische Schülerin Rechtschreibkontrollen und -auskünfte über das Österreichische Wörterbuch ÖWB erhalten.

1950 wurde es durch das Bundesministerium für Unterricht in expliziter Opposition zu den Duden-Nachschlagewerken beauftragt, es erschien ein Jahr darauf. Das ÖWB ist das für Österreich gültige amtliche Regelwerk der deutschen Sprache. Die erste Auflage hatte 276 Seiten mit 20 000 Stichwörtern, im Jahre 1951 wurden 20 000 Exemplare verkauft.

1997 war die Umstellung auf die neue deutsche Rechtschreibung, seitdem hat das ÖWB mehr als 100 000 Stichwörter. 2025 wurde eine aktualisierte Version herausgegeben, in der auch erstmals eine eigene österreichische Buchstabiertabelle zu finden ist. Im selben Jahr wurde das Digitale ÖWB unter www.oewb.at frei zugänglich gemacht.

Das ÖWB ist die populäre Umsetzung des streng wissenschaftlich abgefassten Regelwerks unter Bedachtnahme der österreichischen Eigenheiten und jener vom Rat für deutsche Rechtschreibung vorgeschlagenen Regeländerungen.

„Wir Österreicher verwenden eine Reihe von Ausdrücken, die nicht weniger richtig, gut und schön sind, als anderswo gebrauchte. Sie wurden naturgemäß im Wörterbuch bevorzugt, wogegen etwa nur in Norddeutschland übliche gar nicht berücksichtigt oder als bei uns fremd oder zumindest ungewohnt ausdrücklich gekennzeichnet wurden. Es ist aber auch Tatsache, dass wir Wörter anders betonen und anders aussprechen, Hauptwörter mit einem anderen Artikel oder einer anderen Mehrzahlform, Zeitwörter mit einem anderen Hilfszeitwort verwenden etc., als dies außerhalb Österreichs üblich ist. In solchen Fällen wurden die bei uns gebräuchlichen, allgemein als gut und richtig empfundenen Formen ins Wörterbuch aufgenommen.“ (Vorwort, 32. Auflage, 1972)

Quelle: Wikipedia





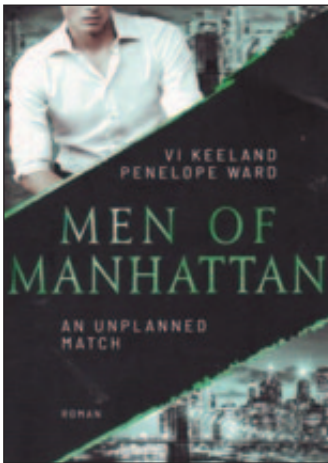
Öffnungszeiten (im Payleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 DO: 10 - 12 Uhr
 FR: 17 - 18.30 Uhr
 SO: 10.30 - 11.30 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Neue Bücher:

Men of Manhattan

An unplanned Match

von Vi Keeland / Penelope Ward



Brayden hat es nicht eilig, die Eine zu finden. Er ist mit seinem Leben als Junggeselle und mit seiner Arbeit bei einer wohltätigen Stiftung, wo er Häuser für bedürftige Menschen renoviert, völlig zufrieden. Er hätte niemals gedacht, dass sich Alex, einer der freiwilligen Helfer, mit dem er bisher ausschließlich via E-Mail kommuniziert hat, als Alexandria entpuppt - die schönste Frau, der Brayden je begegnet ist. Von Tag eins an verdreht sie ihm den Kopf. Doch es gibt ein Problem: Alexandria ist älter als Brayden und hat nicht vor, einen jüngeren Mann zu daten ...

Schau der Welt direkt in die Augen

von Eva Gröbl
 Boston 1886. Anne ist gerade einmal 21 Jahre alt, als sie in den Süden zieht, um das taubblinde Mädchen Helen zu unterrichten. Während Anne eine



Kindheit voller Entbehrungen und Gewalt erleben musste, wächst die kleine Helen geborgen in einer reichen und liebevollen Familie auf. Doch sie ist unberechenbar, voller Wut und wild, denn ohne Sprache fehlt ihr der Zugang zur Welt. Anne wird Helens Vertraute und Begleiterin und hilft ihr aus der Isolation ...

Gretchens Schicksalsfamilie

Was ich nie gesagt habe
 von Susanne Abel



Tom ist verliebt. Mit Jenny erlebt er die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt, der alles über ihren

gemeinsamen Vater Konrad wissen will. Doch dieser starb vor vielen Jahren und seine demente Mutter kann er dazu nicht befragen. Tom folgt den Spuren Konrads, der, selbst fast noch ein Kind, beim Bombenhagel auf Köln seine ganze Familie verlor. Konrad geriet in amerikanische Gefangenschaft, bevor er sich Hals über Kopf in die junge Greta verliebte ...

Nacht

von Yrsa Sigurdardóttir



Ein luxuriöses Anwesen nördlich von Reykjavik. Hier nimmt die Studentin Soldis kurzfristig eine Stelle als Haushaltshilfe an. Dass ihre beiden Vorgänger den Ort nach kürzester Zeit fluchtartig verlassen haben, macht ihr nichts aus. Doch dann hört sie nachts Geräusche, die sie in Angst und Schrecken versetzen. Und mit jeder Nacht wird es schlimmer ...

Franziska

Erste „First Lady“ Koreas
Die Geschichte der ersten „First Lady“ Koreas, die Österreicherin Franziska Donner Rhee

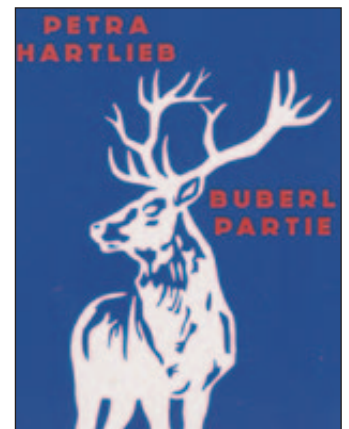
von Soonae Lee-Fink
 Franziska, Tochter eines Sodawasserfabrikanten aus Inzersdorf, lernt im Winter 1933 in Genf den



koreanischen Ex-Politiker Syngman Rhee kennen und lieben. Als Rhee nach 36 Jahren Besetzung durch Japan der erste demokratisch gewählte Präsident von Korea wird, wird seine Ehefrau Franziska die erste First Lady Koreas. Kann diese Liebe trotz der kulturellen Hürden bestehen?...

Buberlpartie

von Petra Hartlieb



Ein Auto rast geradewegs in ein jüdisches Restaurant, dabei sterben vier Menschen. Ein Unfall oder ein antisemitisches Attentat? Chefinspektorin Oberkofler ermittelt in alle Richtungen. Der Fahrer des Wagens bewegte sich politisch am äußersten rechten Rand. Oberkofler verfolgt jede Spur, auch wenn eine Männerriege aus der Politik schon bald Einfluss auf die Untersuchungen nehmen will ...

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01 40 64 343
Alpinnotruf, Bergrettung	140

Krankentransport	14 844
Rettung Ortsstelle Brixental	14 844
RK Bezirksstelle Kitzbühel	05356 6910
Krankenhaus St. Johann	05352 606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512 504-0
Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab Februar 2023 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	240,--	1 Seite	145,--
1/2 Seite	135,--	1/2 Seite	80,--
1/3 Seite	95,--	1/3 Seite	57,--
1/4 Seite	80,--	1/4 Seite	42,--
1/8 Seite	50,--	1/8 Seite	25,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von **10 % für ein Halbjahresabo** (6 Einschaltungen) oder **20 % für ein Jahresabo** (12 Einschaltungen), jeweils im Voraus zahlbar. Es besteht die Möglichkeit, ein Halbjahresabo innerhalb eines Jahres und ein Jahresabo innerhalb von zwei Jahren aufzubrauchen.

Für die Inserate auf der letzten Seite (Rückseite der Zeitung) bzw. auf der ersten Seite werden 10 % des Inseratpreises aufgeschlagen.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Hinweis der Redaktion: Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Rezept:

Buttermilchkuchen



Zutaten:

Teig: 30 dag Weizenmehl, 1 Pkg. Backpulver, 30 dag Zucker, 1 Pkg. Vanillezucker, 3 Eier, 300 ml Buttermilch.

Belag: 15 dag Butter, 15 dag Zucker, 20 dag gehobelte Mandeln, Haselnusskerne oder Kokossette.

Mehl und Backpulver mischen, übrige Teigzutaten hinzufügen und alles mit einem Handrührgerät kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe in 2 Minuten zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig auf das Backblech streichen und 10 Minuten bei 180°C Ober- und Unterhitze vorbacken. Für den Belag Butter mit Zucker in einem Topf zerlassen. Mandeln, Haselnusskerne oder Kokossette unterrühren, anschließend die Masse auf dem vorgebackenen Kuchen gleichmäßig verteilen und weitere 15 Minuten backen.

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp?

Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria Wurzhainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurzhainer52@gmail.com).

Tipps und Tricks:

Vergilbte und angegraute Unterwäsche aus Baumwolle wird wieder weiß, wenn man die Wäscheteile mit ein paar Zitronenscheiben etwa 10 Minuten in einem großen Topf kocht.

Haarshampoos sind aufgrund ihrer Zusammensetzung ideal zum Auflösen von Fetten und Ölen auf Kleidungsstücken. Daher eignen sie sich auch gut für die Kurzwäsche im Urlaub.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“, Josef Wurzhainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2

Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl

Redaktion: Theresia Stöckl, Tel. 0650 2055461,

Helene Bachler, Tel. 0664 78319 21, info@unteruns.at

Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Andrä und Elfriede Krall,

Leonhard Feichtner, Hannes Wurzhainer, Herbert Laiminger

Kinderseite: Klassen der Volksschule Brixen i. Th.

Buchhaltung: Andrea Astl

Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf

Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen im Thale
(BIC: RZTIAT22215)

Wochenenddienste der Ärzte im November

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 31./01. Dr. Kristina Obermoser,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 07./08. Dr. Christiane Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 14./15. Dr. Noor A. Mohideen,
Kirchberg, Tel. 05357 94100
- 21./22. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 28./29. Dr. Noor A. Mohideen,
Kirchberg, Tel. 05357 94100

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im September

Monatsniederschlag: 81.4 l 2025: 96,1 l
Niederschlagstage: 10 2025: 14
davon an 6 Tagen Regen 2025: 13
an 4 Tagen Regen m. Gewitter 2025: 1

Werde auch du unterstützendes Mitglied der
Freiw. Feuerwehr Brixen im Thale!

Beitrag nach eigenem Ermessen auf
Raiffeisenbank Brixen i. Th.
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569
BIC: RZTIAT22215

Termine

Donnerstag.....29.10.....18.00 Berufungsbittmesse, 18.00 Anbetung
Samstag.....31.10.....15.00 Frauenfußball,
.....SPG Brixental – Oberlangk.
.....17.30 Fußball, Brixen - Söll
.....18.00 Nacht der 1000 Lichter, Kirche
.....AV Kinder, Halloween-Wanderung
Sonntag.....01.11.....10.00 Allerheiligen, Festmesse, Gräbersegn.
Montag.....02.11.....19.00 Allerseelen, Messe, Gräbersegnung
Dienstag.....03.11.....AV Extr.Gmiatl., Abschlusswdrg. Lofer
Donnerstag.....05.11.....13.30 Messe, Seniorennachmittag, Pfarrsaal
.....19.30 EB, Bis der Tod uns scheidet!?, Pfarrsaal
Sonntag.....08.11.....10.00 Seelen Sonntag, Messe, Gefallenenged.
Dienstag.....10.11.....19.00 Vereinsstammtisch, Erber
.....19.30 EB, Fastenwoche Infoabend, Schule
Mittwoch 11.11.....10.15 Martinifeier Kindergarten, Kirche
Freitag.....13.11.....19.30 Cäcilienmesse, Kirchenkonzert, Kirche
Samstag.....14.11.....Martinimarkt, Dorfplatz
.....14.00 Fußball, Brixen - Kirchberg
Sonntag.....15.11.....09.00 Bücherflohmarkt, Rotes Kreuz Brixental
Mittwoch 18.11.....AV Sen., Abschlusswanderung
Donnerstag.....19.11.....19.00 Frauentreff, Strick-/Häkelabend, Schule
Sonntag.....22.11.....10.00 Christkönigssonntag Festgottesdienst
Donnerstag.....26.11.....19.00 Berufungsbittmesse, 18.00 Anbetung
Freitag.....27.11.....09.30 Sen.bd., Weihnachtsmarkt Fraueninsel
.....15.00 Problemstoffsammlung, AWZ
Samstag.....28.11.....09.30 Sternsingertreffen, Einteilung, Pfarrhof
.....17.30 Vorabendmesse, Adventkranzsegnung
Sonntag.....29.11.....10.00 Wortgottesfeier, Adventkranzsegnung



tiroler
Ihr
TIROLER Berater



Thomas Krimbacher
+43 676 8282 8185
thomas.krimbacher@tiroler.at



Mir halt'n zamm.
Gegenseitig versichert. Seit 1821.

WER sind WIR

Raiffeisenbank Brixen im Thale eGen

Raiffeisenbank
Brixen im Thale



Wir freuen uns, euch einen weiteren Teil unseres Teams vorzustellen:

Elisabeth Walter

Mit Ihren 37 Jahren kann Elisabeth bereits auf 18 Jahre Bankerfahrung zurückblicken. Nach der Matura startete sie 2008 bei uns am Schalter. Bereits 9 Jahre später wurde sie Vorständin der Raiffeisenbank Brixen im Thale eGen. Ob Privatkunden, Landwirte, Selbstständige oder Unternehmen – Elisabeth kümmert sich gerne um die Anliegen unserer Kunden und hat für jeden ein offenes Ohr.



Privat haben ihre Noriker das Sagen. Mit viel Liebe kümmert sie sich um ihre Pferde und ist somit auch außerhalb der Bank bestens beschäftigt. Weil das Thema Geld offenbar zu ihr gehört, kann sie es auch in der Freizeit nicht ganz loslassen: Als Kassierin des Westendorfer Trachtenvereins hat sie dort die Finanzen bestens im Griff.

IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

RaiffeisenBank
Going



Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.

www.immo-raiffeisen-going.at



JETZT MEHR
ERFAHREN



WESTENDORF

Modernes 2-Familienhaus in sehr schöner Aussichtslage

Baujahr	2021
Wohnfläche	227 m ²
Grundstücksfläche	526 m ²
Wohneinheiten	2
Zimmer	6
Schlafzimmer	4
Badezimmer	3
Stellplätze	3

KAUFPREIS € 1.250.000,-

WIR SUCHEN

FÜR UNSERE
VORGEMERKTEN KUNDEN

✕ Häuser ✕ Wohnungen ✕ Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

UNSER PARTNER
IM BRIXENTAL

Raiffeisenbank
Brixen im Thale

